



**ALTE LEIPZIGER**

ZUKUNFT BEGINNT HEUTE.

# 2016 Jahresbericht 2017

## Jahresbericht zum 30. September 2017

OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts

- AL Trust Euro Cash
- AL Trust Euro Short Term
- AL Trust Euro Renten
- AL Trust Aktien Deutschland
- AL Trust Aktien Europa
- AL Trust Global Invest
- AL Trust Euro Relax



# Inhaltsverzeichnis

## OGAW-Sondervermögen

### AL Trust €uro Cash

## Jahresbericht zum 30. September 2017

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung	9
Verwendungsrechnung	9
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	9
Vermerk des Abschlussprüfers	12

### AL Trust €uro Short Term

Tätigkeitsbericht	13
Vermögensaufstellung	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung	18
Verwendungsrechnung	18
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	18
Vermerk des Abschlussprüfers	21

### AL Trust €uro Renten

Tätigkeitsbericht	22
Vermögensaufstellung	24
Ertrags- und Aufwandsrechnung	28
Verwendungsrechnung	28
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	28
Vermerk des Abschlussprüfers	31

### AL Trust Aktien Deutschland

Tätigkeitsbericht	32
Vermögensaufstellung	35
Ertrags- und Aufwandsrechnung	40
Verwendungsrechnung	40
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	40
Vermerk des Abschlussprüfers	45

### AL Trust Aktien Europa

Tätigkeitsbericht	44
Vermögensaufstellung	47
Ertrags- und Aufwandsrechnung	51
Verwendungsrechnung	51
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	51
Vermerk des Abschlussprüfers	54

### AL Trust Global Invest

Tätigkeitsbericht	55
Vermögensaufstellung	58
Ertrags- und Aufwandsrechnung	61
Verwendungsrechnung	61
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	61
Vermerk des Abschlussprüfers	64

### AL Trust €uro Relax

Tätigkeitsbericht	65
Vermögensaufstellung	67
Ertrags- und Aufwandsrechnung	70
Verwendungsrechnung	70
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	70
Vermerk des Abschlussprüfers	73

<b>Steuerliche Angaben für inländische Anleger</b>	75
<b>Bescheinigung über die Prüfung der steuerlichen Angaben</b>	89
<b>Allgemeine Angaben</b>	90

## Rechtlicher Hinweis

Der Kauf von Investmentanteilsscheinen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen und der Allgemeinen Vertragsbedingungen in Verbindung mit den Besonderen Vertragsbedingungen. Es ist nicht gestattet, von dem Prospekt abweichende Auskünfte oder Erklärungen abzugeben. Jeder Kauf von Anteilen auf der Basis von Auskünften oder Erklärungen, die nicht in dem Prospekt enthalten sind, erfolgt ausschließlich auf Risiko des Käufers.

Der Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichtes länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch der Halbjahresbericht vor Vertragsabschluss zur Verfügung zu stellen.

# AL Trust €uro Cash

## Jahresbericht zum 30. September 2017

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

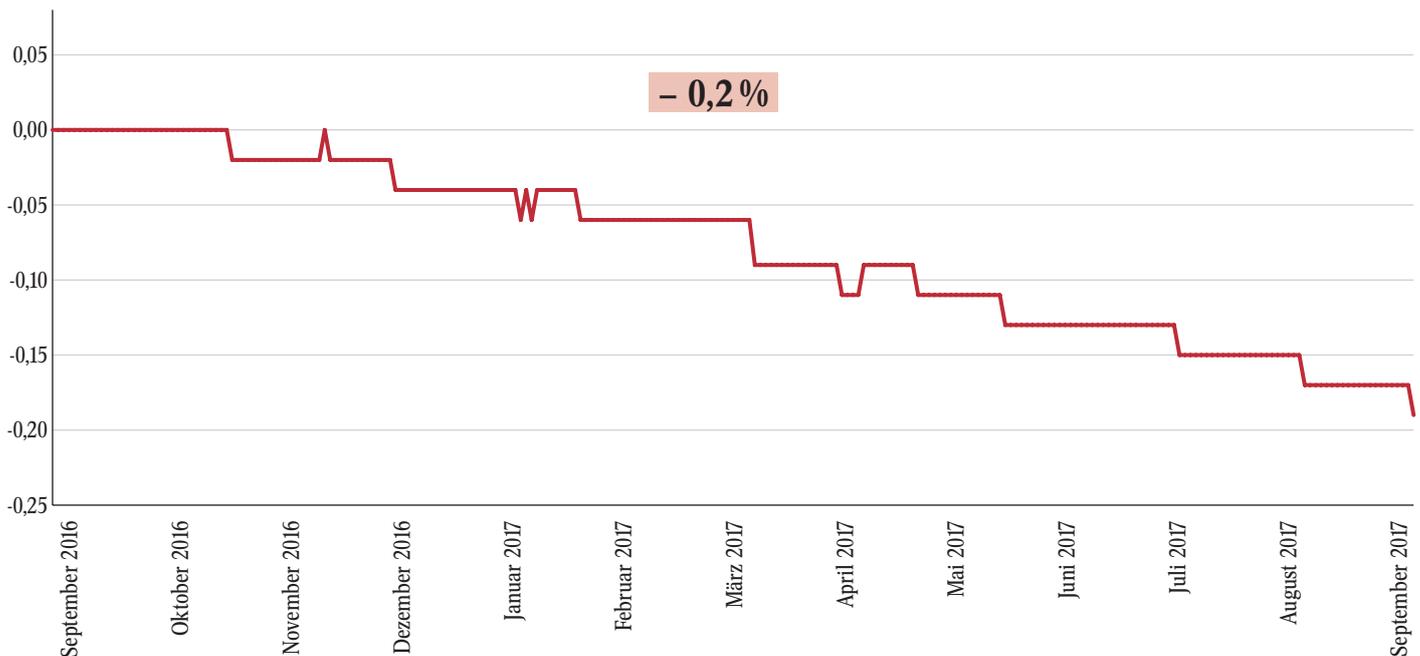
### Anlageziele und Anlageergebnis

Anlageziel des Geldmarktfonds AL Trust €uro Cash ist es, den Wert des investierten Geldes zu erhalten und eine dem Geldmarktzinssatz entsprechende Wertsteigerung zu erzielen. Zur Verwirklichung dieses Ziels investiert der Fonds zu mindestens 85% in Geldmarktinstrumente, die über ein sehr hohes Kreditrating verfügen und Bankguthaben/Termineinlagen in nationaler Währung. Die gewichtete durchschnittliche Zinsbindungsdauer sämtlicher Vermögensgegenstände des Fonds darf nicht mehr als 6 Monate betragen. Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit sämtlicher Vermögensgegenstände des Fonds darf nicht mehr als 12 Monate betragen. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Ertrag und Liquidität im Vordergrund der Überlegungen. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Geldmarktinstrumente dem Fondsmanagement. Der Fonds AL Trust €uro Cash verzeichnete, unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2016 von 0,01 € je Anteil, einen Wertverlust von 0,2%.

### Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Die wirtschaftliche Entwicklung in der Eurozone hat sich in den letzten zwölf Monaten als robust erwiesen. Die Inflationsrate hat sich in diesem Zeitraum verbessert und ist im September 2017 mit 1,4% so nah an der Zielmarke von rund 2% wie lange nicht mehr. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat auf den deutlichen Anstieg der Inflationsrate reagiert und angekündigt, dass sie das Kaufprogramm ab Oktober 2018 zurückfährt. Eine Leitzinserhöhung ist allerdings noch nicht in Sicht und wäre auch verfrüht. Der EONIA-Satz hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr stets unter 0% bewegt. Im Juni 2017 sank der EONIA-Satz auf einen neuen Tiefstand von -0,37%. Für eine positive Verzinsung müssen Gelder bei den meisten bonitätsstarken Banken für mindestens fünfzehn Monate angelegt werden. Man muss schon an den unteren Rand des IG-Ratings gehen, um Renditen nahe 0% oder knapp darüber erzielen zu können. Kurzlaufende Staatsanleihen bonitätsstarker Mitgliedsländer der Eurozone bieten im Laufzeitenbereich bis einem Jahr deutlich negative Renditen. Auch Floating Rate Notes von Landesbanken oder bonitätsstarken Unternehmen im einjährigen Bereich rentieren im negativen Terrain. Die Möglichkeiten, in diesem Segment eine Rendite nahe null zu erwirtschaften, könnte nur über eine höhere Spread-duration oder schlechtere Bonität funktionieren.

## Wertentwicklung im Geschäftsjahr 2016/17



Alle Angaben per 30.09.2017. Berechnungsbasis: Anteilwert (ohne Ausgabeaufschlag), Ausschüttungen wieder angelegt. Die historische Wertentwicklung des Sondervermögens ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung. Aktuelle Wertentwicklungsdaten erhalten Sie im Internet unter [www.alte-leipziger.de/fondsportraits](http://www.alte-leipziger.de/fondsportraits).

Wir haben auch im abgelaufenen Geschäftsjahr an unserer sicherheitsorientierten Anlagepolitik festgehalten. Fälligkeiten und Mittelzuflüsse wurden in Termingelder bei deutschen Banken und in Floating Rate Notes von Landesbanken oder starken Wirtschaftsunternehmen investiert.

### Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Das Zinsrisiko wird durch die vertragsgemäßen (Rest-)Laufzeitenbeschränkungen per se eingeschränkt. Um bei veränderten Marktbedingungen oder Mittelrückgaben im Fonds stets situationsgerecht reagieren zu können, bildeten die jederzeit liquidierbaren Positionen der im Fonds enthaltenen Papiere den Dispositionsbestand. Durch eine breite Streuung über verschiedene Emittenten sind die Risiken nach unserer Einschätzung als moderat einzustufen. Der Wertpapierbestand weist insgesamt ein qualitativ hohes Kreditrating auf. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in euronotierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

### Ausblick

Die erzielbaren Renditen am Geldmarkt dürften noch für einen längeren Zeitraum auf den aktuellen Niveaus verharren, da keine Leitzinserhöhungen abzusehen sind. Erst wenn sich die sukzessive Rückführung der Anleihekäufe der EZB im Euroraum als richtig herausstellt und die Inflation stabil nahe der Zielmarke verharrt, kann mit Zinserhöhungen gerechnet werden.

### Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel negativ aus. Durch die im Berichtszeitraum belasteten negativen Zinsen auf Bankeinlagen war es nicht möglich, einen Ertragsüberschuss zu erzielen. Durch die Anlage von Teilen des Fondsvermögens in Papiere mit hohem Zinskupons (Erwerb zu Kursen über 100 %) wurden im Geschäftsjahr durch den Verkauf oder die Fälligkeit von Renten fast ausschließlich Veräußerungsverluste realisiert. Insgesamt erzielte der AL Trust Euro Cash ein negatives Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften. Eine Ausschüttung für das Geschäftsjahr findet daher nicht statt.

### Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

## Vermögensübersicht zum 30. September 2017

Aufteilung des Fondsvermögens nach Emittenten Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>78.624.897,63</b>	<b>100,18</b>
<b>1. Anleihen</b>	<b>36.138.991,00</b>	<b>46,04</b>
– Bankschuldverschreibungen	24.103.670,00	30,71
– Andere Schuldverschreibungen/Industrie	12.035.321,00	15,33
<b>2. Kurzfristig liquidierbare Anlagen</b>	<b>31.000.000,00</b>	<b>39,51</b>
– Termingeld	31.000.000,00	39,51
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>11.351.458,16</b>	<b>14,46</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>134.448,47</b>	<b>0,17</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-131.657,50</b>	<b>-0,18</b>
– Sonstige Verbindlichkeiten	-131.657,50	-0,18
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>78.493.240,13</b>	<b>100,00</b>

# AL Trust €uro Cash

Vermögensaufstellung zum 30. September 2017							
Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>36.138.991,00</b>	<b>46,04</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>36.138.991,00</b>	<b>46,04</b>
<b>Bankschuldverschreibungen</b>						<b>24.103.670,00</b>	<b>30,71</b>
1,240 % Bayerische Landesbank FLR-IHS 2009(18) DE000BLB5PB6	EUR	4.000.000	5.000.000	1.000.000	101,3735 %	4.054.940,00	5,17
0,000 % Bayerische Landesbank FLR-2013(18) DE000BLB04H5	EUR	3.000.000	0	2.000.000	100,1175 %	3.003.525,00	3,83
0,171 % DekaBank Dt.Girozentrale FLR-MTN-IHS 2016(18) XS1354256643	EUR	7.000.000	4.000.000	1.000.000	100,1840 %	7.012.880,00	8,93
0,011 % Landesbank Baden-Württemberg IHS Floater 2013(17) DE000LB0Q9T2	EUR	3.000.000	0	2.000.000	100,0170 %	3.000.510,00	3,82
0,098 % Royal Bank of Canada EO-FLR MTN 2015(18) XS1308674131	EUR	7.000.000	8.000.000	1.000.000	100,4545 %	7.051.815,00	8,96
<b>Andere Schuldverschreibungen/Industrie</b>						<b>12.035.321,00</b>	<b>15,33</b>
0,371 % Goldman Sachs Group EO-FLR MTN 2016(19) XS1402235060	EUR	3.000.000	3.000.000	0	100,8375 %	3.025.125,00	3,85
0,000 % Volkswagen Intl Finance EO-FLR MTN 2015(18) XS1167637294	EUR	7.000.000	8.000.000	1.000.000	100,0964 %	7.006.748,00	8,93
0,089 % Volvo Treasury EO-FLR MTN 2016(18) XS1465342951	EUR	2.000.000	2.000.000	0	100,1724 %	2.003.448,00	2,55
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>36.138.991,00</b>	<b>46,04</b>

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Bankguthaben</b>						<b>42.351.458,16</b>	<b>53,97</b>
EUR - Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	11.351.458,16				11.351.458,16	14,46
<b>Termingeld bei Bayerische Landesbank</b>						<b>4.000.000,00</b>	<b>5,10</b>
-0,190 % Festgeld / 07.02.2018	EUR	4.000.000,00				4.000.000,00	5,10
<b>Termingeld bei Deutsche Bank AG</b>						<b>14.000.000,00</b>	<b>17,84</b>
0,065 % Festgeld / 09.04.2018	EUR	5.000.000,00				5.000.000,00	6,37
0,115 % Festgeld / 29.03.2018	EUR	5.000.000,00				5.000.000,00	6,37
0,190 % Festgeld / 19.10.2017	EUR	4.000.000,00				4.000.000,00	5,10
<b>Termingeld bei Landesbank Baden-Württemberg</b>						<b>4.000.000,00</b>	<b>5,10</b>
-0,260 % Festgeld / 26.04.2018	EUR	4.000.000,00				4.000.000,00	5,10
<b>Termingeld bei Landesbank Hessen Thüringen</b>						<b>9.000.000,00</b>	<b>11,47</b>
-0,225 % Festgeld / 07.02.2018	EUR	4.000.000,00				4.000.000,00	5,10
-0,240 % Festgeld / 11.04.2018	EUR	5.000.000,00				5.000.000,00	6,37
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>134.448,47</b>	<b>0,17</b>
Forderungen aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	127.788,75				127.788,75	0,16
Zinsansprüche	EUR	6.659,72				6.659,72	0,01
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-131.657,50</b>	<b>-0,18</b>
Prüfungskosten	EUR	-7.225,50				-7.225,50	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	-104.947,95				-104.947,95	-0,14
Veröffentlichungskosten	EUR	-400,00				-400,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.283,66				-3.283,66	0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-6.525,52				-6.525,52	-0,01
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-9.274,87				-9.274,87	-0,01
<b>Fondsvermögen</b>					EUR	<b>78.493.240,15</b>	<b>100,00**</b>
Anteilwert					EUR	46,04	
Umlaufende Anteile					Stück	1.704.943	

\* Noch nicht valutierte Transaktionen

\*\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuell unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
0,000 % BMW US Capital EO-FLR MTN 2015(18) DE000A1ZZ002	EUR	0	5.000.000
0,221 % BNP Paribas EO-FLR MTN 2014(19) XS1069282827	EUR	5.000.000	5.000.000
0,219 % Deutsche Bank FLR-MTN 2014(19) DE000DB7XHM0	EUR	3.600.000	3.600.000
0,120 % Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN IHS 2015(17) XS1280074664	EUR	0	4.000.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01. 10. 2016 bis 30. 09. 2017**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	51.718,61	0,05
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	8.076,60	0,01
<b>Summe der Erträge</b>	<b>59.795,21</b>	<b>0,04</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	35.699,04	0,02
2. Verwaltungsvergütung	78.620,61	0,05
3. Verwahrstellenvergütung	18.711,86	0,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	11.054,37	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	2.474,15	0,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>146.560,03</b>	<b>0,09</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-86.764,82</b>	<b>-0,05</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	6.196,38	0,01
2. Realisierte Verluste	-30.245,76	-0,02
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-24.049,38</b>	<b>-0,01</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-110.814,20</b>	<b>-0,06</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-4.160,25	0,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-59.628,28	-0,04
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-63.788,53</b>	<b>-0,04</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-174.602,73</b>	<b>-0,10</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>107.053.825,49</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-20.909,74
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-28.345.921,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	89.523.655,80	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-117.869.577,54	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-19.151,15
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-174.602,73
davon nicht realisierte Gewinne	-4.160,25	
davon nicht realisierte Verluste	-59.628,28	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>78.493.240,13</b>

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-110.814,20	-0,06
2. Zuführung aus dem Sondervermögen*	110.814,20	0,06
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.09.2014	122.739.840	46,75
30.09.2015	122.145.568	46,35
30.09.2016	107.053.825	46,14
30.09.2017	78.493.240	46,04

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte  
Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 46,04

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

### Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	46,04
Umlaufende Anteile	Stück	1.704.943

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
<b>Renten</b>	Inland	28.09.2017	21,75 %			
	Europa	28.09.2017	11,48 %			
	Nordamerika	28.09.2017	12,81 %			
<b>Übriges Vermögen</b>		29.09.2017	46,04 %			53,96 %
						53,96 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 29.09.2017 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

**Gesamtkostenquote in %** 0,14

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus..

**Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

**Transaktionskosten**

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,00% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 319,51 EUR.

Bei Transaktionen in verzinslichen Wertpapieren werden Provisionen üblicherweise nicht getrennt ausgewiesen, sondern sind im Abrechnungskurs enthalten.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB**

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2016 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2015. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2016, die im Jahr 2017 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	EUR	1.539.495
davon:		
feste Vergütung	EUR	1.273.801
variable Vergütung	EUR	265.695
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	EUR	n/a
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)		22/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	EUR	545.981
davon:		
Geschäftsleiter	EUR	462.193
andere Führungskräfte <sup>*)</sup>	EUR	83.788
Andere Risk Taker	EUR	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n/a

<sup>\*)</sup> anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form der Überlassung von Dienstwagen gewährt.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB**

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2016 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2016 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Oberursel, 4. Januar 2018

Die Geschäftsführung

# Vermerk des Abschlussprüfers

## An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **AL Trust Euro Cash** für das Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis 30.09.2017 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 4. Januar 2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ulrich Kuppler

Wirtschaftsprüfer

Hartmut Doublier

Wirtschaftsprüfer

# AL Trust €uro Short Term

## Jahresbericht zum 30. September 2017

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

### Anlageziele und Anlageergebnis

Ziel der Anlagepolitik des AL Trust €uro Short Term ist es, an Zinserträgen und Kursgewinnen festverzinslicher Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten teilzuhaben. Zur Verwirklichung dieses Ziels investiert das Fondsmanagement überwiegend in auf Euro lautende verzinsliche Papiere europäischer Aussteller mit hoher Bonität. Die Papiere besitzen eine Laufzeit von maximal vier Jahren. Daneben können Bankguthaben unterhalten und andere Wertpapiere (z. B. Investmentanteile) sowie Geldmarktinstrumente erworben werden. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Ertrag und Liquidität im Vordergrund der Überlegungen. Die Kapitalbindungsdauer (Duration) der verzinslichen Wertpapiere soll im Regelfall zwischen ein und drei Jahre betragen. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Wertpapiere dem Fondsmanagement. Der AL Trust €uro Short Term verzeichnete im Berichtszeitraum, unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2016 von 0,51 € je Anteil, einen Wertverlust in Höhe von 0,4%.

### Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

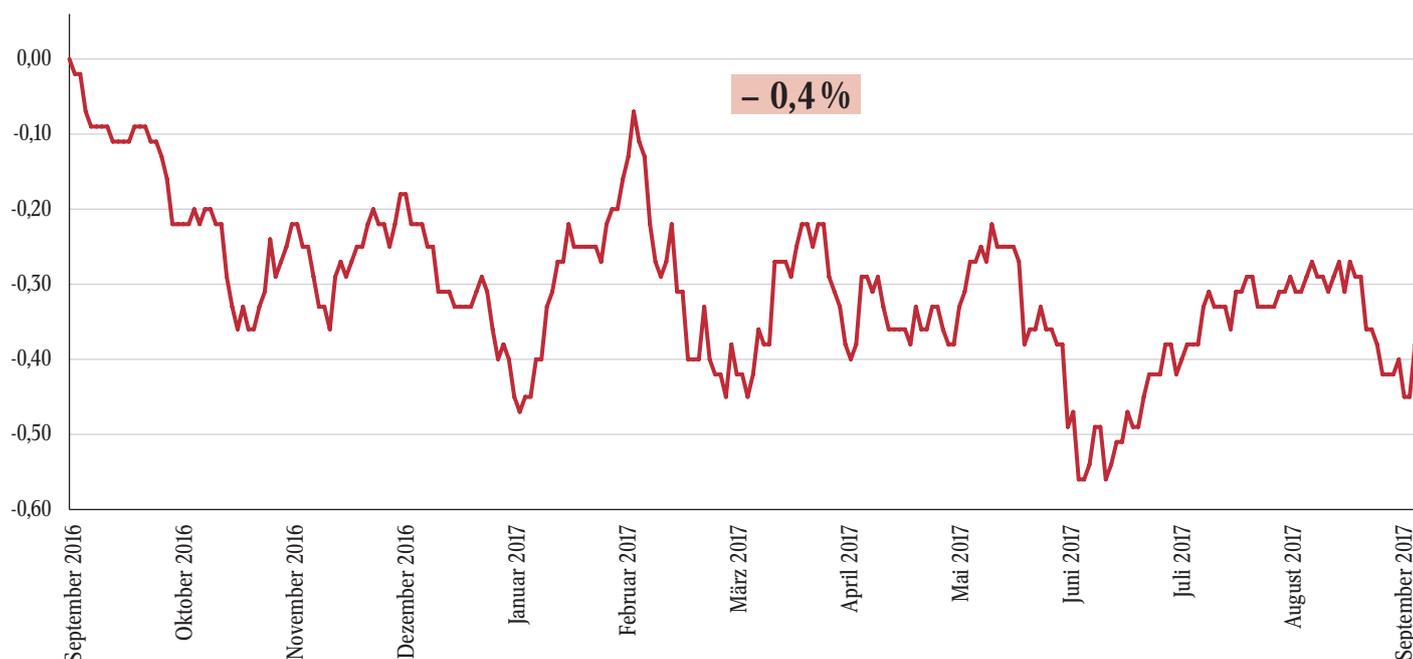
Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr waren die Zentralbanken die entscheidenden Marktakteure. Die amerikanische Notenbank Federal Reserve (Fed) hat drei weitere Zinsschritte um insgesamt 75 Basispunkte auf nunmehr 1 - 1,25% vorgenommen. Die Renditen 2-jähriger US-Staatsanleihen sind in der Folge von 0,76% auf 1,48% angestiegen.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ihr Ankaufsprogramm weiter fortgeführt, das Volumen aber im April 2017 von monatlich 80 Milliarden Euro auf 60 Milliarden Euro reduziert. Der Anleihebestand hat sich auf 2,1 Billionen Euro erhöht, davon 1,7 Billionen Euro Staatsanleihen. Der Einlagenzinssatz der EZB liegt unverändert bei -0,40%.

Innerhalb des Berichtszeitraums verharrten die Renditen am kurzen Ende der Laufzeitkurve auf niedrigem Niveau. Zum 30.09.2017 lag die Rendite der 2-jährigen Bundesanleihe unverändert bei -0,69%. Die Rendite 2-jähriger Swaps ist im Berichtszeitraum von -0,22% auf -0,17% gestiegen. Die Renditen von Bundesanleihen waren zum 30.09.2017 im Bereich bis 6 Jahre Laufzeit und die Swap-Renditen im Bereich bis 3 Jahre Laufzeit negativ.

Die Anlagestrategie des AL Trust €uro Short Term wurde gegenüber dem vergangenen Geschäftsjahr unverändert fortgeführt. So wurde das Portfolio durch Investments in Unternehmensanleihen und Bankenanleihen mit guter bis sehr guter Bonität diversifiziert. Neuanlagen erfolgten in Anleihen von BASF, Bertelsmann, Coca Cola, Volkswagen, Novartis, der Deutschen Pfandbriefbank und Westpac (Pfandbriefe). Weiterhin wurde in französische und spanische Staatsanleihen angelegt. Die Duration, also die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer des Fonds, liegt am Ende des Berichtszeitraums bei ca. 2,2 Jahren.

## Wertentwicklung im Geschäftsjahr 2016/17



Alle Angaben per 30.09.2017. Berechnungsbasis: Anteilwert (ohne Ausgabeaufschlag), Ausschüttungen wieder angelegt. Die historische Wertentwicklung des Sondervermögens ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung. Aktuelle Wertentwicklungsdaten erhalten Sie im Internet unter [www.alte-leipzig.de/fondsportraits](http://www.alte-leipzig.de/fondsportraits).

## Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Das Marktpreisrisiko des AL Trust Euro Short Term entspricht in etwa dem Zinsänderungsrisiko im zweijährigen Laufzeitenbereich. Der Anteil der Staatsanleihen und der so genannten gedeckten Papiere (Pfandbriefe) begrenzt das Adressenausfallrisiko maßgeblich. Aufgrund der ausgewählten Einzelanlagen mit einer hohen Kreditqualität und mit einem Rating von mindestens BBB sowie einer breiten Streuung über verschiedene Emittenten sind die Risiken nach unserer Einschätzung als moderat einzustufen.

Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in euronotierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

## Ausblick

Die Märkte erwarten von der amerikanischen Zentralbank Fed eine weitere Leitzinserhöhung im Dezember 2017 sowie drei weitere Zinserhöhungen in 2018. Die Diskussion über ein Auslaufen des EZB-Anleiheankaufprogramms intensiviert sich. Es ist davon auszugehen, dass das monatliche Ankaufsvolumen im Laufe von 2018 reduziert wird. Die Inflationsentwicklung bleibt aber verhalten. Insgesamt ein Umfeld, das in der Tendenz Potential für ein steigendes Zinsniveau bietet.

Wir werden an unserem risikobewussten Managementansatz festhalten. Die Strategie, das Renditepotenzial des Fonds durch selektive Anlage in bonitätsstarke Unternehmensanleihen zu verbessern, werden wir beibehalten.

## Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel positiv aus, wobei die Erträge in Form von Zinsen vereinnahmt wurden. Das außerordentliche Ergebnis resultierte fast ausschließlich aus Verlusten aus dem Verkauf oder der Fälligkeit von Zinspapieren. Insgesamt erzielte der AL Trust Euro Short Term ein geringes negatives realisiertes Ergebnis. Am 24. November 2017 findet die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,32 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

## Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

## Vermögensübersicht zum 30. September 2017

Aufteilung des Fondsvermögens nach Emittenten Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>68.975.189,35</b>	<b>102,48</b>
<b>1. Anleihen</b>	<b>68.611.908,41</b>	<b>101,94</b>
– Öffentliche Anleihen	14.878.014,37	22,10
– Pfandbriefe/Kommunalobligationen	12.457.009,11	18,51
– Bankschuldverschreibungen	14.595.143,53	21,68
– Andere Schuldverschreibungen/Industrie	26.681.741,40	39,64
<b>2. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>363.280,94</b>	<b>0,54</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.666.575,12</b>	<b>-2,48</b>
– Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-1.625.751,66	-2,42
– Sonstige Verbindlichkeiten	-40.823,46	-0,06
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>67.308.614,23</b>	<b>100,00</b>

# AL Trust €uro Short Term

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>66.609.198,41</b>	<b>98,96</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>66.609.198,41</b>	<b>98,96</b>
<b>Öffentliche Anleihen</b>						<b>14.878.014,37</b>	<b>22,10</b>
1,000 % Frankreich EO-OAT 2014(19) FR0011708080	EUR	5.500.000	0	0	102,6605 %	5.646.327,50	8,59
0,250 % Frankreich EO-OAT 2015(20) FR0012968337	EUR	5.000.000	5.000.000	0	102,1640 %	5.108.200,00	7,59
1,150 % Spanien EO-Bonos 2015(20) ES00000127H7	EUR	1.800.000	3.000.000	1.200.000	103,5567 %	1.864.020,87	2,77
0,750 % Spanien EO-Bonos 2016(21) ES00000128B8	EUR	2.200.000	2.200.000	0	102,7030 %	2.259.466,00	3,35
<b>Pfandbriefe/Kommunalobligationen</b>						<b>12.457.009,11</b>	<b>18,51</b>
1,000 % Credit Suisse (Guernsey Br.) EO-MT HPF 2014(19) XS1044479373	EUR	2.000.000	0	0	101,8883 %	2.037.765,00	3,03
4,500 % Deutsche Pfandbriefbank ÖPF 2003(18) DE0001617561	EUR	2.500.000	0	0	101,4130 %	2.535.325,00	3,77
0,125 % Leeds Building Society EO-MT Mortg.Cov.Bds 2016(20) XS1398337086	EUR	1.000.000	0	0	100,5606 %	1.005.605,85	1,49
0,750 % Nationwide Building Society EO-MTN 2014(19) XS1081041557	EUR	2.000.000	0	0	101,8743 %	2.037.485,00	3,03
2,125 % Westpac Banking EO-MT Cov.Nts 2012(19) XS0801654558	EUR	2.000.000	0	0	104,2695 %	2.085.390,00	3,10
0,125 % Westpac Sec. NZ(Ldn Br.) EO-MT 2016(21) XS1432593660	EUR	2.750.000	2.750.000	0	100,1978 %	2.755.438,26	4,09
<b>Bankschuldverschreibungen</b>						<b>12.592.433,53</b>	<b>18,71</b>
1,625 % Commonwealth Bank of Australia EO-MTN 2013(19) XS0881511868	EUR	2.000.000	0	0	102,4504 %	2.049.007,80	3,04
0,875 % Deutsche Pfandbriefbank MTN 2017(21) DE000A2DASD4	EUR	1.300.000	1.600.000	300.000	101,6209 %	1.321.071,83	1,96
1,000 % DVB Bank MTN 2015(19) XS1267056890	EUR	2.000.000	0	0	101,8101 %	2.036.202,10	3,03
1,625 % DVB Bank MTN-IHS 2013(18) XS0937197431	EUR	1.000.000	0	0	101,2025 %	1.012.025,00	1,50
2,125 % Sparebank 1 SR Bank EO-MTN 2013(19) XS0965489239	EUR	2.000.000	0	0	103,2075 %	2.064.149,00	3,07
2,125 % Sparebank 1 SR Bank EO-MTN 2013(20) XS0876758664	EUR	2.000.000	0	0	105,0094 %	2.100.187,80	3,12
0,500 % UBS (London Branch) EO-MTN 2015(18) XS1232125416	EUR	2.000.000	0	0	100,4895 %	2.009.790,00	2,99
<b>Andere Schuldverschreibungen/Industrie</b>						<b>26.681.741,40</b>	<b>39,64</b>
0,125 % Air Liquide Finance EO-MTN 2016(20) FR0013182805	EUR	700.000	0	0	100,4319 %	703.023,37	1,05
0,000 % Allianz Finance II EO-MTN 2016(20) DE000A180B72	EUR	1.000.000	0	0	100,5569 %	1.005.569,25	1,49
0,375 % B.A.T. Intl Finance EO-MTN 2015(18/19) XS1203851941	EUR	2.000.000	0	0	100,5450 %	2.010.900,50	2,99
0,000 % BASF Finance Europe EO-MTN 2016(20) DE000A188WV3	EUR	1.100.000	1.100.000	0	100,1928 %	1.102.121,19	1,64
1,375 % BASF MTN 2014(18/19) XS1017828911	EUR	1.500.000	0	500.000	101,7573 %	1.526.359,88	2,27
0,500 % Berkshire Hathaway EO-Notes 2016(20) XS1380333929	EUR	1.000.000	0	0	101,3084 %	1.015.084,25	1,51
0,250 % Berkshire Hathaway 2017(21) XS1548792420	EUR	2.000.000	2.000.000	0	100,5038 %	2.010.075,60	2,99
0,250 % Bertelsmann MTN-Anleihe 2017(21) XS1619283218	EUR	2.000.000	2.000.000	0	100,3965 %	2.007.930,00	2,98

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Andere Schuldverschreibungen/Industrie (Fortsetzung)</b>							
3,625 % BMW Finance EO-MTN 2011(18) XS0653885961	EUR	800.000	0	900.000	101,2950 %	810.360,00	1,20
3,250 % BMW Finance EO-MTN 2012(19) XS0729046218	EUR	1.800.000	0	0	104,4277 %	1.879.699,14	2,79
0,500 % BMW Finance EO-MTN 2014(18) XS1105264821	EUR	1.500.000	0	0	100,6954 %	1.510.430,63	2,24
0,125 % BMW Finance EO-MTN 2017(21) XS1548436556	EUR	750.000	750.000	0	100,2116 %	751.587,19	1,12
0,000 % Coca-Cola Co. EO-Notes 2017(21) XS1574671662	EUR	2.750.000	2.750.000	0	99,8655 %	2.746.301,25	4,08
2,625 % Daimler MTN 2012(19) DE000A1MLXN5	EUR	2.000.000	0	0	104,1413 %	2.082.826,00	3,09
0,500 % Daimler MTN 2016(19) DE000A2AAL23	EUR	1.750.000	0	0	101,0867 %	1.769.016,73	2,63
1,750 % Linde Finance EO-MTN 2012(19) XS0790015548	EUR	1.500.000	0	0	103,3966 %	1.550.949,45	2,30
0,000 % Novartis Finance EO-Notes 2017(21) XS1584884347	EUR	1.500.000	1.500.000	0	99,9920 %	1.499.879,47	2,23
0,500 % Volkswagen Intl Finance EO-Notes 2017(21) XS1586555606	EUR	700.000	700.000	0	100,2325 %	701.627,50	1,04
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>2.002.710,00</b>	<b>2,98</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>2.002.710,00</b>	<b>2,98</b>
<b>Bankschuldverschreibungen</b>						<b>2.002.710,00</b>	<b>2,98</b>
0,500 % Santander Consumer Finance EO-MTN 2017(21) XS1690133811	EUR	2.000.000	2.000.000	0	100,1355 %	2.002.710,00	2,98
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>68.611.908,41</b>	<b>101,94</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>363.280,94</b>	<b>0,54</b>
Zinsansprüche	EUR	363.280,94				363.280,94	0,54
<b>Verbindlichkeiten</b>						<b>-1.666.575,12</b>	<b>-2,48</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>						<b>-1.625.751,66</b>	<b>-2,42</b>
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	-1.625.751,66				-1.625.751,66	-2,42
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-40.823,46</b>	<b>-0,06</b>
Prüfungskosten	EUR	-6.025,50				-6.025,50	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-380,00				-380,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.714,98				-6.714,98	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-27.702,98				-27.702,98	-0,04
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR 67.308.614,23</b>	<b>100,00*</b>
Anteilwert					EUR	44,31	
Umlaufende Anteile					Stück	1.519.105	

\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuell unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
3,500 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2011(17) BE0000323320	EUR	0	3.000.000
0,250 % Spanien 2016(19) ES00000128A0	EUR	0	2.800.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
3,375 % Bayerische Landesbank ÖPF 2009(17) DE000BLB6C58	EUR	0	2.500.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01. 10. 2016 bis 30. 09. 2017**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	350.985,17	0,23
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	533.664,11	0,35
<b>Summe der Erträge</b>	<b>884.649,28</b>	<b>0,58</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	1.659,33	0,00
2. Verwaltungsvergütung	337.354,48	0,22
3. Verwahrstellenvergütung	40.145,20	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	12.099,02	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	7.397,76	0,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>398.655,79</b>	<b>0,26</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>485.993,49</b>	<b>0,32</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	5.050,93	0,00
2. Realisierte Verluste	-585.472,86	-0,38
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-580.421,93</b>	<b>-0,38</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-94.428,44</b>	<b>-0,06</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	0,00	0,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-165.367,66	-0,11
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-165.367,66</b>	<b>-0,11</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-259.796,10</b>	<b>-0,17</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>55.310.985,71</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-630.086,53
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		12.894.599,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	18.022.317,45	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.127.718,36	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-7.087,94
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-259.796,10
davon nicht realisierte Gewinne	0,00	
davon nicht realisierte Verluste	-165.367,66	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>67.308.614,23</b>

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>2.510.034,33</b>	<b>1,65</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.035.703,62	1,34
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-94.428,44	-0,06
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	568.759,15	0,37
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>2.024.072,64</b>	<b>1,33</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	2.024.072,64	1,33
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>485.961,69</b>	<b>0,32</b>
1. Endausschüttung	485.961,69	0,32

\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30. 09. 2014	39.047.663	46,53
30. 09. 2015	58.837.714	45,27
30. 09. 2016	55.310.986	45,01
30. 09. 2017	67.308.614	44,31

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

<b>Angaben nach der Derivateverordnung</b>			<b>Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)</b>		
Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	0,00 EUR		Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.		
<b>Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte</b>			<b>Sonstige Angaben</b>		
Keine			Anteilwert	EUR	44,31
<b>Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten</b>	<b>0,00 EUR</b>		Umlaufende Anteile	Stück	1.519,105
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	101,94				
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00				

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
<b>Renten</b>	Inland	28.09.2017	21,23 %			
	Europa	28.09.2017	61,90 %			
	Australien	28.09.2017	10,23 %			
	Nordamerika	28.09.2017	8,58 %			
<b>Übriges Vermögen</b>		29.09.2017	<b>101,94 %</b>			-1,94 % -1,94 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 29.09.2017 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

**Gesamtkostenquote in %** 0,59

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

**Transaktionskosten**

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,00 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 1.248,87 EUR.

Bei Transaktionen in verzinslichen Wertpapieren werden Provisionen üblicherweise nicht getrennt ausgewiesen, sondern sind im Abrechnungskurs enthalten.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB**

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2016 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2015. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2016, die im Jahr 2017 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	EUR	1.539.495
davon:		
feste Vergütung	EUR	1.273.801
variable Vergütung	EUR	265.695
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in		
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)		22/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	EUR	545.981
davon:		
Geschäftsleiter	EUR	462.193
andere Führungskräfte *)	EUR	83.788
Andere Risk Taker	EUR	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n/a

\*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form der Überlassung von Dienstwagen gewährt.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB**

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2016 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2016 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Oberursel, 4. Januar 2018

Die Geschäftsführung

# Vermerk des Abschlussprüfers

**An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel**

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **AL Trust Euro Short Term** für das Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis 30.09.2017 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 4. Januar 2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ulrich Kuppler

Wirtschaftsprüfer

Hartmut Doublier

Wirtschaftsprüfer

# AL Trust €uro Renten

## Jahresbericht zum 30. September 2017

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

### Anlageziele und Anlageergebnis

Ziel der Anlagepolitik des AL Trust €uro Renten ist es, an Zinserträgen und Kursgewinnen festverzinslicher Wertpapiere teilzuhaben. Zur Verwirklichung dieses Ziels investiert der Fonds überwiegend in auf Euro lautende verzinsliche Papiere europäischer Aussteller mit hoher Bonität. Daneben können Bankguthaben unterhalten und Geldmarktinstrumente erworben werden. Eine breite Streuung des Risikos steht im Vordergrund der Anlageentscheidungen. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Ertrag und Liquidität im Vordergrund der Überlegungen. Die Kapitalbindungsdauer (Duration) der verzinslichen Wertpapiere soll im Regelfall zwischen vier und acht Jahre betragen. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Wertpapiere dem Fondsmanagement. Unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2016 in Höhe von 0,58 € je Anteil verzeichnete der AL Trust €uro Renten im Berichtszeitraum einen Wertverlust in Höhe von 2,2%.

### Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr waren die Zentralbanken die entscheidenden Marktakteure. Die amerikanische Notenbank (Fed) hat den Zins-erhöhungszyklus fortgesetzt und drei weitere Zinsschritte um insgesamt 0,75 % auf zuletzt 1,0 - 1,25 % vorgenommen. Die Renditen 10-jähriger US-Staatsanleihen sind im Verlauf des Geschäftsjahres von 1,56 % auf 2,33 % gestiegen.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ihr Anleiheankaufprogramm weiter fortgeführt, das Volumen aber im April 2017 von monatlich 80 Milliarden Euro auf 60 Milliarden Euro reduziert. Der Anleihebestand der EZB hat sich auf insgesamt 2,1 Billionen Euro erhöht. Staatsanleihen stellen mit 1,7 Billionen Euro den größten Anteil daran dar. Der Einlagenzinssatz der EZB liegt unverändert bei -0,40 %. Die Renditen sind am langen Ende der Laufzeitenstrukturkurve gestiegen. So haben sich die Renditen 10-jähriger Bundesanleihen von -0,12 % auf 0,44 % per Ende September 2017 erhöht. Das Renditehoch wurde im Juli 2017 bei 0,62 % erreicht. Die 10-jährige Swap-Rendite ist von 0,27 % zu Beginn des Geschäftsjahres auf zuletzt 0,91 % gestiegen, die Renditedifferenz zu 10-jährigen Staatsanleihen der Bundesrepublik Deutschland hat sich im Betrachtungszeitraum von 37 auf 47 Basispunkte ausgeweitet. Die Anleihen der Peripheriestaaten haben sich unterschiedlich entwickelt. Portugiesische Staatsanleihen konnten von einer Rating-Heraufstufung durch Standard & Poor's auf BBB- profitieren, die Renditedifferenz zu Bundesanleihen hat sich deutlich eingengt. Die Spreads gegenüber den Bundesanleihen für italienische und spanische Staatsanleihen haben sich hingegen ausgeweitet.

## Wertentwicklung im Geschäftsjahr 2016/17



Alle Angaben per 30.09.2017. Berechnungsbasis: Anteilwert (ohne Ausgabeaufschlag), Ausschüttungen wieder angelegt. Die historische Wertentwicklung des Sondervermögens ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung. Aktuelle Wertentwicklungsdaten erhalten Sie im Internet unter [www.alte-leipzig.de/fondsportraits](http://www.alte-leipzig.de/fondsportraits).

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde der Fonds hinsichtlich Kreditrisiken defensiv ausgerichtet. Zur Diversifikation der Anlagen und zur Steigerung der laufenden Portfolioverzinsung erfolgten die Neuanlagen nur in namhafte Unternehmensanleihen (Allianz, Euroclear, Novartis, EON), in staatliche Emissionen (Ile de France, Auckland, Lettland) sowie in Pfandbriefe (Banco Santander Trotta).

Die Duration des Fonds war im gesamten Geschäftsjahr kürzer als die Benchmark. Zum Ende des Geschäftsjahres lag die Duration des Fonds ca. 0,4 Jahre unter der Duration der Benchmark.

### Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Das Marktpreisrisiko des AL Trust Euro Renten entspricht in etwa dem Zinsänderungsrisiko im 6-jährigen Laufzeitenbereich. Die überwiegende Anlage in öffentliche Anleihen und »gedeckten« Papieren (Pfandbriefen) begrenzt das Adressenausfallrisiko maßgeblich. Aufgrund der ausgewählten Einzelanlagen mit einem Rating von mindestens BBB (Investment Grade) und einer breiten Streuung über verschiedene Emittenten sind die Risiken nach unserer Einschätzung als moderat einzustufen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in Euro notierte Vermögensgegenstände bestanden keine Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

### Ausblick

Die Märkte erwarten von der amerikanischen Zentralbank (Fed) eine weitere Leitzinserhöhung im Dezember 2017 sowie drei weitere Zinserhöhungen in 2018. Die Diskussion über ein Auslaufen des EZB-Anleiheankaufprogramms intensiviert sich. Es ist davon auszugehen, dass das monatliche Ankaufsvolumen im Laufe des Jahres 2018 reduziert wird. Die Inflationsentwicklung bleibt aber verhalten. Insgesamt bietet sich unter den beschriebenen Prämissen ein Umfeld, das in der Tendenz Potenzial für ein steigendes Zinsniveau bietet.

Wir werden an unserem risikobewussten Managementansatz festhalten. Die Strategie, das Renditepotenzial des Fonds durch selektive Anlage in bonitätsstarke Emittenten zu verbessern, werden wir beibehalten.

### Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel positiv aus, wobei die Erträge in Form von Zinsen vereinnahmt wurden. Das außerordentliche Ergebnis, d. h. der Saldo aus realisierten Kursgewinnen und realisierten Kursverlusten aus dem Verkauf oder der Fälligkeit von Zinspapieren, fiel ebenfalls positiv und entstand aus der Veräußerung von Rentenpositionen. Am 24. November 2017 findet die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,60 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

### Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

## Vermögensübersicht zum 30. September 2017

Aufteilung des Fondsvermögens nach Emittenten Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>65.983.148,49</b>	<b>101,93</b>
<b>1. Anleihen</b>	<b>65.393.233,65</b>	<b>101,02</b>
- Öffentliche Anleihen	23.683.013,80	36,59
- Pfandbriefe/Kommunalobligationen	13.628.994,25	21,05
- Bankschuldverschreibungen	3.504.103,08	5,41
- Andere Schuldverschreibungen/Industrie	24.577.122,52	37,97
<b>2. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>589.914,84</b>	<b>0,91</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.250.842,14</b>	<b>-1,93</b>
- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-1.211.179,20	-1,87
- Sonstige Verbindlichkeiten	-39.662,94	-0,06
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>64.732.306,35</b>	<b>100,00</b>

# AL Trust €uro Renten

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>62.158.518,00</b>	<b>96,02</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>62.158.518,00</b>	<b>96,02</b>
<b>Öffentliche Anleihen</b>						<b>23.683.013,80</b>	<b>36,59</b>
1,000 % Auckland, Council EO-MTN 2017(27) XS1520344745	EUR	1.000.000	1.000.000	0	99,3315 %	993.315,00	1,53
2,000 % Baden-Württemberg, Land Landessch. 2013(23) DE0001040947	EUR	2.000.000	0	0	111,0867 %	2.221.733,30	3,43
1,750 % Bundesländer Ländersch. 2012(22) DE000A1PGZ58	EUR	2.500.000	0	0	108,4088 %	2.710.218,75	4,19
1,750 % Chile, Republik EO-Bonds 2016(26) XS1346652891	EUR	1.500.000	0	0	105,7956 %	1.586.933,40	2,46
1,875 % Europäische Union EO-MTN 2014(24) EU000A1ZE225	EUR	2.500.000	0	0	111,6010 %	2.790.026,00	4,31
4,000 % Finnland, Republik EO-Bonds 2009(25) FI4000006176	EUR	1.500.000	0	0	128,4423 %	1.926.633,75	2,98
1,750 % Hessen, Land Schatzanw. 2013(23) DE000A1RQBC0	EUR	2.000.000	0	0	108,8905 %	2.177.810,00	3,36
3,500 % Hessen, Land Schatzanw. 2010(20) DE000A0Z1QH4	EUR	2.000.000	0	0	109,5018 %	2.190.035,00	3,38
1,375 % Île de France, Région EO-MTN 2017(29) FR0013242336	EUR	1.200.000	1.200.000	0	102,7855 %	1.233.426,00	1,91
4,625 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 2007(23) DE000A0PM5F0	EUR	1.500.000	0	0	124,7073 %	1.870.610,10	2,89
3,625 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 2010(20) DE000A1CR4S5	EUR	2.000.000	0	0	109,5165 %	2.190.325,00	3,38
1,625 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 2014(21) DE000A1R07V3	EUR	1.000.000	0	0	106,5325 %	1.065.325,00	1,65
0,375 % Lettland, Republik EO-MTN 2016(26) XS1501554874	EUR	750.000	750.000	0	96,8830 %	726.622,50	1,12
<b>Pfandbriefe/Kommunalobligationen</b>						<b>13.628.994,25</b>	<b>21,05</b>
1,125 % Banco Santander EO-Cédulas Hipotec. 2014(24) ES0413900368	EUR	2.000.000	0	0	104,2739 %	2.085.477,00	3,22
1,250 % Banco Santander Totta EO-MT Obr.Hipotecárias 2017(27) PTBSRJOM0023	EUR	1.000.000	1.000.000	0	99,7600 %	997.600,00	1,54
0,750 % Belfius Bank EO-Cov.MTN 2015(25) BE0002483585	EUR	4.000.000	0	0	101,3930 %	4.055.720,20	6,27
2,375 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-MT Obl. 2014(24) FR0011686401	EUR	1.000.000	0	0	112,6931 %	1.126.931,00	1,74
4,000 % Cie de Financement Foncier EO-MT Obl. 2010(25) FR0010913749	EUR	1.000.000	0	0	126,2870 %	1.262.870,20	1,95
1,750 % CM - CIC Home Loan SFH EO-MT Obl.Fin.Hab. 2014(24) FR0011991306	EUR	1.000.000	0	0	109,0327 %	1.090.327,00	1,68
1,000 % Dexia Kommunalbank Deutschl. MTN-ÖPF 2014(19) DE000DXA1NV3	EUR	1.000.000	0	0	102,0980 %	1.020.980,05	1,58
0,875 % National Australia Bank EO-Mortg. Cov. MT Bds 2015(27) XS1191309720	EUR	2.000.000	0	0	99,4544 %	1.989.088,80	3,07
<b>Bankschuldverschreibungen</b>						<b>3.504.103,08</b>	<b>5,41</b>
0,500 % Commerzbank MTN 2016(23) DE000CZ40LR5	EUR	1.500.000	0	0	97,8537 %	1.467.805,58	2,27
0,875 % DVB Bank MTN-IHS 2015(21) XS1215290922	EUR	2.000.000	0	0	101,8149 %	2.036.297,50	3,15

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Andere Schuldverschreibungen/Industrie</b>						<b>21.342.406,87</b>	<b>32,97</b>
1,250 % Air Liquide Finance EO-MTN 2016(28) FR0013182847	EUR	600.000	0	0	101,4447 %	608.668,05	0,94
1,375 % Allianz Finance II EO-MTN 2016(31) DE000A180B80	EUR	2.000.000	1.000.000	0	99,1582 %	1.983.164,40	3,07
1,375 % Apple EO-Notes 2017(29) XS1619312686	EUR	1.500.000	1.500.000	0	99,7315 %	1.495.972,50	2,31
1,000 % B.A.T. Intl Finance EO-MTN 2015(22) XS1324928750	EUR	1.000.000	0	0	102,1456 %	1.021.456,20	1,58
0,875 % BASF MTN 2016(31) DE000A2BPA51	EUR	1.200.000	0	0	93,2406 %	1.118.887,62	1,73
0,875 % BMW Finance EO-MTN 2015(20) XS1321956333	EUR	2.000.000	0	0	102,6664 %	2.053.327,60	3,17
0,875 % CK Hutchison Fin. II EO-Notes 2016(24) XS1497312295	EUR	1.000.000	0	0	98,5246 %	985.246,35	1,52
1,125 % Coca-Cola Co. EO-Notes 2015(27) XS1197833053	EUR	3.000.000	0	0	100,3632 %	3.010.896,30	4,65
1,625 % Deutsche Börse Anleihe 2015(25) DE000A1684V3	EUR	1.000.000	0	0	108,0583 %	1.080.582,55	1,67
0,875 % E.ON MTN 2017(24) XS1616410061	EUR	1.400.000	2.000.000	600.000	100,3835 %	1.405.369,00	2,17
1,125 % Euroclear Investments EO-Notes 2016(26) XS1529559525	EUR	1.000.000	1.000.000	0	100,5444 %	1.005.444,10	1,55
1,500 % General Electric Co. EO-Notes 2017(17/29) XS1612543121	EUR	800.000	800.000	0	100,0045 %	800.036,00	1,24
1,000 % Linde Finance EO-MTN 2016(28) XS1397134609	EUR	1.000.000	0	0	99,8205 %	998.205,25	1,54
1,125 % Novartis Finance EO-Notes 2017(27) XS1585010074	EUR	1.000.000	1.000.000	0	101,2158 %	1.012.158,30	1,57
1,750 % SAP MTN 2014(27) DE000A13SL34	EUR	200.000	0	0	108,2190 %	216.437,95	0,33
1,000 % SAP MTN 2015(25) DE000A14KJF5	EUR	1.000.000	0	0	103,5200 %	1.035.199,70	1,60
1,375 % Total Capital Intl EO-MTN 2017(29) XS1693818525	EUR	1.500.000	1.500.000	0	100,7570 %	1.511.355,00	2,33
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>3.234.715,65</b>	<b>5,00</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>3.234.715,65</b>	<b>5,00</b>
<b>Andere Schuldverschreibungen/Industrie</b>						<b>3.234.715,65</b>	<b>5,00</b>
2,150 % Berkshire Hathaway EO-Notes 2016(28) XS1380334224	EUR	3.000.000	0	0	107,8239 %	3.234.715,65	5,00
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>65.393.233,65</b>	<b>101,02</b>

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>589.914,84</b>	<b>0,91</b>
Forderungen aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	4.026,00				4.026,00	0,01
Zinsansprüche	EUR	585.888,84				585.888,84	0,90
<b>Verbindlichkeiten</b>						<b>-1.250.842,14</b>	<b>-1,93</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>						<b>-1.211.179,20</b>	<b>-1,87</b>
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	-1.211.179,20				-1.211.179,20	-1,87
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-39.662,94</b>	<b>-0,06</b>
Prüfungskosten	EUR	-6.025,50				-6.025,50	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-400,00				-400,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.477,72				-6.477,72	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-26.759,72				-26.759,72	-0,04
<b>Fondsvermögen</b>					EUR	<b>64.732.306,35</b>	<b>100,00**</b>
Anteilwert					EUR	45,72	
Umlaufende Anteile					Stück	1.415.843	

\* Noch nicht valutierte Transaktionen

\*\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuell unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
1,000 % Deutsche Pfandbriefbank MTN-HPF 2014(19) DE000A11QAP6	EUR	0	2.000.000
2,875 % Hessen, Land Schatzanw. 2011(18) DE000A0Z1Q98	EUR	0	2.000.000
1,000 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch. 2014(19) DE000NRW2293	EUR	0	1.700.000
1,500 % Orange EO-MTN 2017(27) FR0013241676	EUR	400.000	400.000
1,000 % Unilever EO-MTN 2017(27) XS1566101603	EUR	200.000	200.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
3,375 % Bayerische Landesbank ÖPF 2009(17) DE000BLB6C58	EUR	0	1.000.000
3,750 % Peru EO-Bonds 2016(30) XS1373156618	EUR	0	2.000.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01. 10. 2016 bis 30. 09. 2017**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	461.661,91	0,32
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	561.289,48	0,40
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.022.951,39</b>	<b>0,72</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	2.566,48	0,00
2. Verwaltungsvergütung	323.980,48	0,23
3. Verwahrstellenvergütung	38.553,66	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	11.462,98	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	7.280,64	0,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>383.844,24</b>	<b>0,27</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>639.107,15</b>	<b>0,45</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	471.408,67	0,34
2. Realisierte Verluste	-140.369,09	-0,10
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>331.039,58</b>	<b>0,24</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>970.146,73</b>	<b>0,69</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.337.741,50	-1,65
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	0,00	0,00
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-2.337.741,50</b>	<b>-1,65</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-1.367.594,77</b>	<b>-0,97</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>65.894.529,44</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-771.623,05
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		987.086,48
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	23.408.307,83	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-22.421.221,35	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-10.091,75
4. Ergebnis des Geschäftsjahres davon nicht realisierte Gewinne	-2.337.741,50	-1.367.594,77
davon nicht realisierte Verluste	0,00	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>64.732.306,35</b>

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>11.023.231,01</b>	<b>7,79</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	10.053.084,28	7,10
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	970.146,73	0,69
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>10.175.424,22</b>	<b>7,19</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	465.578,27	0,33
2. Vortrag auf neue Rechnung	9.709.845,95	6,86
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>847.806,79</b>	<b>0,60</b>
1. Endausschüttung	847.806,79	0,60

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30. 09. 2014	49.972.475	45,41
30. 09. 2015	71.338.830	45,19
30. 09. 2016	65.894.529	47,34
30. 09. 2017	64.732.306	45,72

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte  
Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 101,02

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

### Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

### Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 45,72  
Umlaufende Anteile Stück 1.415,843

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
<b>Renten</b>	Inland	28.09.2017	36,77 %			
	Europa	28.09.2017	42,47 %			
	Australien	28.09.2017	4,61 %			
	Nordamerika	28.09.2017	14,72 %			
	Südamerika	28.09.2017	2,45 %			
<b>Übriges Vermögen</b>		29.09.2017	<b>101,02 %</b>			-1,02 % -1,02 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 29.09.2017 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

**Gesamtkostenquote in %** 0,59

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

**Transaktionskosten**

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,01 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 1.226,57 EUR.

Bei Transaktionen in verzinslichen Wertpapieren werden Provisionen üblicherweise nicht getrennt ausgewiesen, sondern sind im Abrechnungskurs enthalten.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB**

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2016 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2015. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2016, die im Jahr 2017 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	EUR	1.539.495
davon:		
feste Vergütung	EUR	1.273.801
variable Vergütung	EUR	265.695
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in		
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)		22/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	EUR	545.981
davon:		
Geschäftsleiter	EUR	462.193
andere Führungskräfte *)	EUR	83.788
Andere Risk Taker	EUR	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n/a

\*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form der Überlassung von Dienstwagen gewährt.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB**

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2016 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2016 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Oberursel, 4. Januar 2018

Die Geschäftsführung

# Vermerk des Abschlussprüfers

**An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel**

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **AL Trust Euro Renten** für das Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis 30.09.2017 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 4. Januar 2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ulrich Kuppler

Wirtschaftsprüfer

Hartmut Doublier

Wirtschaftsprüfer

# AL Trust Aktien Deutschland

## Jahresbericht zum 30. September 2017

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

### Anlageziele und Anlageergebnis

Der Aktienfonds AL Trust Aktien Deutschland verfolgt das Ziel, an positiven Wertentwicklungen der nach Marktkapitalisierung größten deutschen Unternehmen zu partizipieren. Zur Erreichung dieses Ziels werden Investitionen überwiegend in deutsche Aktien getätigt, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen. Neben der Investition in Aktien kann der Fonds auch in andere Assets wie Bankguthaben, andere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Derivate investiert sein. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

Der AL Trust Aktien Deutschland verzeichnete im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2016 von 1,10 Euro je Anteil einen Wertzuwachs von 22,4%.

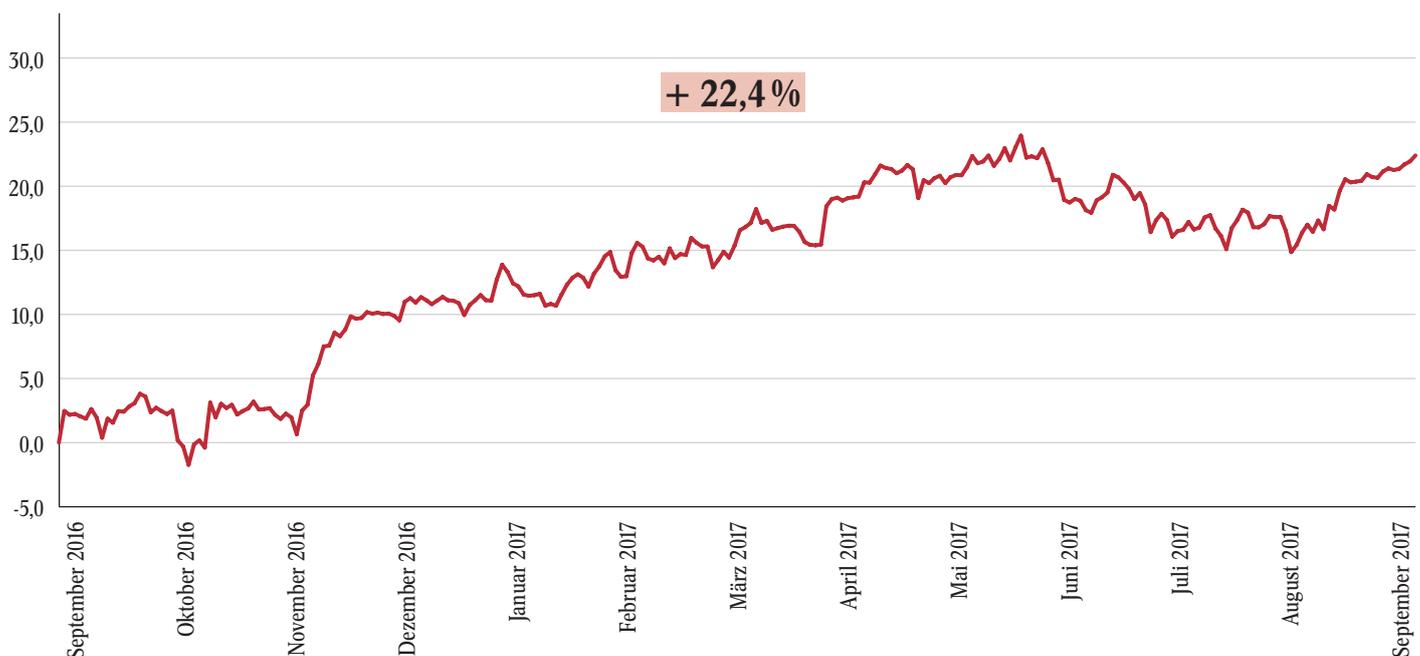
### Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Der Fonds ist in der Regel hoch in Aktien investiert und Derivate werden nur zu Investitionszwecken genutzt, wobei sich hierbei das Marktrisikopotenzial maximal verdoppeln darf. Wesentliche Erhöhungen des Aktieninvestitionsgrades durch den Einsatz von Derivaten sind im abgelaufenen Fondsgeschäftsjahr nicht erfolgt. Für das Anlagemanagement wird ein Branchenrotationsmodell verwendet, das aus den im DAX und MDAX vorhandenen Sektoren diejenigen auswählt, deren Wahrscheinlichkeit für eine Outperformance hoch ist.

Zu Beginn des vierten Quartals 2016 konnte der deutsche Aktienmarkt von guten Konjunkturdaten weltweit, steigenden Autoverkäufen im Euroraum und in China profitieren. In Spanien endete der politische Stillstand und Ministerpräsident Rajoy trat seine zweite Amtszeit an. Mitte Oktober 2016 belasteten Spekulationen über einen »harten Brexit« zwischenzeitlich den Aktienmarkt. In der Mitte des Quartals lief es für den DAX eher enttäuschend. Zwar gab es gute Konjunkturdaten aus China und den USA, aber im Vorfeld der US-Wahlen gab der DAX zunächst etwas nach. Dieser Verlust konnte zwar nach dem überraschenden Wahlsieg von Donald Trump wieder kompensiert werden, doch eine Outperformance wie am US-Aktienmarkt blieb aus. Dazu machten sich zunehmend Sorgen über das italienische Verfassungsreferendum im Markt breit. Zum Ende des Quartals führten Frühindikatoren, die auf Mehrjahreshochs stiegen, die Verlängerung des Anleihekaufprogramms der EZB bis Ende 2017, der starke Dollar, der robuste Ölpreis, die staatliche Unterstützung der italienischen Banken und die Hoffnung auf Trumps angekündigtes Investitionsprogramm zu sehr freundlichen Aktienmärkten. Die Leitzinserhöhung der Fed, das »Nein« beim italienischen Referendum und Terroranschläge in Istanbul und Berlin sorgten nur kurzzeitig für kleinere Rückgänge.

Im vierten Quartal 2016 entwickelten sich die deutschen Aktienmärkte insgesamt positiv, allerdings bewegten sich die Kurse im Oktober und November in einer Seitwärtsrange und schafften dann erst im Dezember den deutlichen Ausbruch nach oben. Am Ende des vierten Quartals waren Aktien aus den Branchen Banken, Transport und Versicherung im AL Trust Aktien Deutschland Übergewichtet und Aktien aus den Branchen Auto, Versorger und Konsum untergewichtet.

## Wertentwicklung im Geschäftsjahr 2016/17



Alle Angaben per 30.09.2017. Berechnungsbasis: Anteilwert (ohne Ausgabeaufschlag), Ausschüttungen wieder angelegt. Die historische Wertentwicklung des Sondervermögens ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung. Aktuelle Wertentwicklungsdaten erhalten Sie im Internet unter [www.alte-leipziger.de/fondsportraits](http://www.alte-leipziger.de/fondsportraits).

Im ersten Quartal 2017 erhielt der deutsche Aktienmarkt Unterstützung von den weltweit steigenden Frühindikatoren. Im Euroraum und in Deutschland stiegen beispielsweise die Einkaufsmanagerindizes auf Sechsjahreshochs und der Ifo-Geschäftsklimaindex für die deutsche Konjunktur kletterte ebenfalls auf ein Sechsjahreshoch. Gleichzeitig beschleunigte sich das Wachstum der deutschen Konjunktur und die europäische Arbeitslosenquote verbesserte sich auf das niedrigste Niveau seit 2009. Neben dem Anstieg der Frühindikatoren verhalten auch die abnehmenden politischen Risiken im Euroraum dem Aktienmarkt zu steigenden Kursen. In den Niederlanden gewann Ministerpräsident Mark Rutte die Wahl deutlich vor dem Rechtspopulisten Geert Wilders und in Frankreich zeigte sich zum Ende des ersten Quartals in den Umfragen, dass die Chancen von Le Pen im zweiten Wahlgang der französischen Präsidentschaftswahlen eher gering sind. Auch gute Konjunkturdaten aus USA und China, die Hoffnung auf eine unternehmensfreundliche Trump-Politik, steigende Unternehmensgewinne weltweit sowie ein lebhaftes Übernahme-geschäft verhalten dem deutschen Aktienmarkt zu steigenden Kursen. Auf der anderen Seite führten die protektionistischen Maßnahmen Trumps – etwa die Einführung einer Importsteuer –, die dritte Leitzinserhöhung der FED, der schwächere Ölpreis und der sich abzeichnende »harte Brexit« nur kurzzeitig zu Kursrückgängen. Am Ende des ersten Quartals 2017 waren Aktien aus den Branchen Technologie, Versorger und Industrie gegenüber dem Vergleichsindex über- und Aktien aus den Branchen Banken, Finanzdienstleistungen und Pharma untergewichtet.

Das zweite Quartal 2017 erlebte eine kurze, heftige Korrektur zu Beginn des Quartals, nach dem Wahlsieg Macrons in Frankreich kehrte sich der negative Trend um, und der Dax stieg auf ein neues Allzeithoch. Unterstützung fanden die Aktienmärkte in positiven Quartalszahlen der Unternehmen und den Ausblicken für die folgenden Quartale. Geopolitische Risiken sowie etwas schwächer ausgefallene Konjunkturdaten traten in den Hintergrund. Im weiteren Verlauf des Quartals ging die »Macron-Rallye« an den Märkte weiter. Positiven Einfluss hatten die sich wieder verbessernden Daten aus den USA (z. B. Arbeitsmarkt). Erneut hatten die negativen Einflussfaktoren, etwa der stets schwelende Nordkorea-Konflikt, volatile Ölpreise und ein steigender Euro, kaum Gewicht und konnten somit ein Ansteigen des DAX auf über 12.900 Punkten nicht verhindern.

Zum Quartalsende waren Aktien aus den Branchen Versorger, Finanzdienstleister und Reisen/Transport gegenüber dem Vergleichsindex übergewichtet und Aktien aus den Branchen Auto, Banken und Konsumittel untergewichtet.

Das dritte Quartal 2017 verzeichnete nach einer Korrektur weiter steigende Aktienkurse. Gestützt wurden diese durch sich weiter verbessernde Konjunkturindikatoren. Einhergehend mit Erhöhungen der Wachstumsprognosen für Deutschland stiegen der Ifo-Geschäftsklimaindex auf ein Allzeithoch und der PMI (Purchase Managers Index = Einkaufsmanagerindex) auf ein Mehrjahreshoch. Stützend wirkten weiterhin die guten Quartalszahlen und Ausblicke der Unternehmen sowie ein lebhaftes Übernahme-geschäft. Die weiterhin expansive Geldpolitik der EZB sorgte, trotz Diskussion über Tapering, auch für gute Stimmung. Politische (Bundestagswahl) und geopolitische (Nordkorea-Konflikt) Stürfeuer traten gegenüber den positiven Nachrichten in den Hintergrund. Ende September schloss der DAX fast erneut auf einem Allzeithoch bei über 12.800 Punkten. Zum Quartalsende waren Aktien aus den Branchen Konsum, Finanzdienstleistung und Versorger im Fonds gegenüber dem Vergleichsindex über- und Aktien aus den Branchen Pharma, Chemie und Technologie untergewichtet.

Über das gesamte Fondsgeschäftsjahr betrachtet stiegen die im Deutschen Aktienindex (DAX 30) enthaltenen Aktien um durchschnittlich 20 %, die im MDAX enthaltenen Aktien um 18,6 %.

## Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Da der AL Trust Aktien Deutschland fast ausschließlich in deutsche Aktien und Termingeschäfte auf den Deutschen Aktienindex (DAX 30) investiert, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den Aktienmärkten. Alle Positionen des Portfolios werden an Börsen gehandelt. Damit sind Liquiditätsrisiken weitgehend ausgeschlossen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass die im Fonds enthaltenen Wertpapiere jederzeit veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die abschließliche Anlage in euronotierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

## Ausblick

Der lange, weltweite Wirtschaftsaufschwung stabilisiert sich und sollte sich auch 2018 fortsetzen. Die insgesamt niedrigen Energie, Arbeits- und Fremdkapitalkosten wirken sich begünstigend auf die Unternehmensgewinne aus. Die in den USA erneut in Aussicht gestellten Steuererleichterungen und steigende Staatsausgaben wirken stimulierend. Die nach wie vor protektionistische Linie der US-Regierung, der ungeklärte Verhandlungsmarathon der EU mit Großbritannien, ein Platzen der Immobilienblase in China oder ein Nachlassen des Produktivitätswachstums in den USA sind realwirtschaftliche Risiken in 2018. Politische Risiken erstrecken sich von möglichen italienischen Parlamentswahlen im Frühjahr 2018 über die Koordination der Flüchtlingsbewegungen in Europa und den anhaltenden Korea-Konflikt bis hin zu weiteren Terroranschlägen in den westlichen Industriestaaten.

## Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel positiv aus, wobei die Erträge überwiegend in Form von inländischen Dividenden vereinnahmt wurden. Die Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und der Glättstellung von Termingeschäften übersteigen die Veräußerungsverluste deutlich. Am 24. November 2017 findet die Ausschüttung statt. Je Anteil werden 4,04 Euro ausgeschüttet. Aufgrund steuerrechtlicher Änderungen zum 1. Januar 2018 werden im Interesse der Anleger auch ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre ausgeschüttet, die bereits der Besteuerung unterlagen. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

## Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

## Vermögensübersicht zum 30. September 2017

Aufteilung des Fondsvermögens nach Branchen		
Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>186.395.501,77</b>	<b>100,16</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>160.483.279,46</b>	<b>86,23</b>
– Automobil	19.121.114,08	10,27
– Banken	4.169.083,66	2,24
– Bau & Materialien	1.977.869,50	1,06
– Chemie	27.319.283,48	14,68
– Finanzdienstleister	3.892.510,46	2,09
– Gesundheit/Pharma	3.565.271,97	1,92
– Handel	1.205.126,05	0,65
– Immobilien	4.733.026,40	2,54
– Industrie	34.489.359,88	18,53
– Medien	1.610.924,60	0,87
– Nahrungsmittel	162.704,60	0,09
– Privater Konsum & Haushalt	14.822.646,87	7,96
– Reise & Freizeit	2.694.615,60	1,45
– Rohstoffe	491.515,50	0,26
– Technologie	9.817.542,83	5,28
– Telekommunikation	6.370.562,10	3,42
– Versicherungen	15.693.798,75	8,43
– Versorger	8.346.323,13	4,49
<b>2. Investmentfonds</b>	<b>16.613.362,28</b>	<b>8,93</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>111.387,50</b>	<b>0,06</b>
– Futures	111.387,50	0,06
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>9.155.646,17</b>	<b>4,92</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>31.826,36</b>	<b>0,02</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-293.327,78</b>	<b>-0,16</b>
– Sonstige Verbindlichkeiten	-293.327,78	-0,16
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>186.102.173,99</b>	<b>100,00</b>

# AL Trust Aktien Deutschland

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere Aktien</b>						<b>160.483.279,46</b> <b>160.483.279,46</b>	<b>86,23</b> <b>86,23</b>
<b>Deutschland</b>						<b>152.859.697,95</b>	<b>82,13</b>
Aareal Bank DE0005408116	Stück	7.730	37.625	29.937	35,4250 EUR	273.835,25	0,15
adidas NA DE000A1EWWW0	Stück	35.158	49.530	58.943	190,0500 EUR	6.681.777,90	3,59
Allianz vinkulierte NA DE0008404005	Stück	58.610	59.551	65.291	188,2000 EUR	11.050.402,00	5,93
Alstria Office REIT DE000A0LD2U1	Stück	17.110	85.141	71.652	12,0650 EUR	206.432,15	0,11
Aurubis DE0006766504	Stück	4.470	90	400	68,0000 EUR	303.960,00	0,16
Axel Springer vinkulierte NA DE0005501357	Stück	5.480	260	510	53,9800 EUR	295.810,40	0,16
BASF NA DE000BASF111	Stück	99.811	40.002	71.331	89,8500 EUR	8.968.018,35	4,82
Bayer NA DE000BAY0017	Stück	89.755	36.018	64.240	114,1000 EUR	10.241.045,50	5,50
BMW DE0005190003	Stück	43.242	32.819	35.047	84,6000 EUR	3.658.273,20	1,97
Beiersdorf DE0005200000	Stück	18.691	26.540	29.219	90,7500 EUR	1.696.208,25	0,91
Brenntag NA DE000A1DAHH0	Stück	18.720	7.303	14.672	47,0400 EUR	880.588,80	0,47
CECONOMY DE0007257503	Stück	21.680	650	1.990	9,8280 EUR	213.071,04	0,11
Commerzbank DE000CBK1001	Stück	136.490	658.594	526.120	11,3400 EUR	1.547.796,60	0,83
Continental DE0005439004	Stück	14.135	10.651	11.816	212,4500 EUR	3.002.980,75	1,61
Covestro DE0006062144	Stück	7.081	4.548	6.267	72,7100 EUR	514.859,51	0,28
CTS Eventim DE0005470306	Stück	6.150	0	620	36,9300 EUR	227.119,50	0,12
Daimler NA DE0007100000	Stück	122.777	99.289	117.782	66,5200 EUR	8.167.126,04	4,39
Deutsche Bank NA DE0005140008	Stück	182.287	945.491	772.535	14,3800 EUR	2.621.287,06	1,41
Deutsche Börse NA DE0005810055	Stück	21.320	108.378	97.937	91,5500 EUR	1.951.846,00	1,05
Deutsche EuroShop NA DE0007480204	Stück	5.660	28.626	25.212	31,4550 EUR	178.035,30	0,10
Deutsche Lufthansa vinkulierte NA DE0008232125	Stück	114.860	114.242	64.852	23,4600 EUR	2.694.615,60	1,45
Deutsche Pfandbriefbank DE0008019001	Stück	13.940	67.644	53.796	12,6000 EUR	175.644,00	0,09
Deutsche Post NA DE0005552004	Stück	226.512	228.173	137.351	37,7000 EUR	8.539.502,40	4,59
Deutsche Telekom NA DE0005557508	Stück	405.510	0	43.390	15,7100 EUR	6.370.562,10	3,42
Deutsche Wohnen DE000A0HN5C6	Stück	40.060	198.098	173.596	35,7000 EUR	1.430.142,00	0,77
Dürr DE0005565204	Stück	3.160	1.232	2.271	111,0000 EUR	350.760,00	0,19

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
E.ON NA DE000ENAG999	Stück	511.148	855.989	344.841	9,4090 EUR	4.809.391,53	2,58
Evonik Industries NA DE000EVNK013	Stück	16.411	10.552	11.330	30,2750 EUR	496.843,03	0,27
Fielmann DE0005772206	Stück	3.060	0	320	73,3500 EUR	224.451,00	0,12
Fraport Frankfurt Airport Services Worldwide DE0005773303	Stück	9.097	9.071	5.234	80,7100 EUR	734.218,87	0,39
Fresenius Medical Care DE0005785802	Stück	11.803	14.503	32.490	82,4900 EUR	973.629,47	0,52
Fresenius DE0005785604	Stück	21.299	27.584	64.095	68,1500 EUR	1.451.526,85	0,78
FUCHS PETROLUB Inhaber-Vorzugsaktien DE0005790430	Stück	7.583	3.027	5.365	49,6500 EUR	376.495,95	0,20
GEA Group DE0006602006	Stück	22.610	8.767	16.309	37,9750 EUR	858.614,75	0,46
Gerresheimer DE000AOLD6E6	Stück	1.833	2.148	4.765	65,0500 EUR	119.236,65	0,06
Hannover Rück NA DE0008402215	Stück	7.740	7.828	8.588	101,1000 EUR	782.514,00	0,42
HeidelbergCement DE0006047004	Stück	18.950	980	1.750	86,9700 EUR	1.648.081,50	0,89
Hella Hueck & Co. DE000A13SX22	Stück	5.813	6.220	4.867	49,8450 EUR	289.748,99	0,16
Henkel Inhaber-Vorzugsaktien DE0006048432	Stück	33.267	47.185	51.708	114,4000 EUR	3.805.744,80	2,04
Hochtief DE0006070006	Stück	2.320	60	210	142,1500 EUR	329.788,00	0,18
HUGO BOSS NA DE000A1PHFF7	Stück	11.859	16.882	19.020	74,4700 EUR	883.139,73	0,47
Infineon Technologies NA DE0006231004	Stück	99.819	199.414	312.509	21,1550 EUR	2.111.670,95	1,13
innogy DE000A2AADD2	Stück	32.077	53.110	21.033	37,4000 EUR	1.199.679,80	0,64
Jungheinrich Vorzugsaktien DE0006219934	Stück	6.170	2.392	4.388	38,7450 EUR	239.056,65	0,13
K+S NA DE000KSAG888	Stück	20.971	8.337	14.668	23,0450 EUR	483.276,70	0,26
KION GROUP DE000KGX8881	Stück	8.607	4.067	5.835	80,7300 EUR	694.843,11	0,37
KRONES DE0006335003	Stück	1.970	776	1.400	114,9000 EUR	226.353,00	0,12
LANXESS DE0005470405	Stück	10.061	3.987	7.000	66,4800 EUR	668.855,28	0,36
LEG Immobilien NA DE000LEG1110	Stück	8.050	39.354	33.744	84,9000 EUR	683.445,00	0,37
LEONI NA DE0005408884	Stück	4.291	3.188	3.527	55,3900 EUR	237.678,49	0,13
Linde DE0006483001	Stück	20.658	9.519	13.621	175,9500 EUR	3.634.775,10	1,95
Merck DE0006599905	Stück	7.500	8.948	19.728	95,4700 EUR	716.025,00	0,38
METRO DE000BFB0019	Stück	42.847	177.847	135.000	17,9150 EUR	767.604,01	0,41
MTU Aero Engines NA DE000A0D9PT0	Stück	6.600	2.577	4.673	134,9000 EUR	890.340,00	0,48
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA DE0008430026	Stück	20.230	21.936	22.486	180,3000 EUR	3.647.469,00	1,96
NORMA Group NA DE000A1H8BV3	Stück	4.080	1.607	2.949	55,4100 EUR	226.072,80	0,12

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
OSRAM Licht NA DE000LED4000	Stück	10.560	3.994	8.134	66,5800 EUR	703.084,80	0,38
ProSiebenSat.1 Media NA DE000PSM7770	Stück	29.340	1.810	2.730	28,3450 EUR	831.642,30	0,45
Rheinmetall DE0007030009	Stück	5.510	2.755	3.875	94,9000 EUR	522.899,00	0,28
RWE DE0007037129	Stück	125.086	211.077	85.991	19,2800 EUR	2.411.658,08	1,30
Salzgitter DE0006202005	Stück	4.950	0	460	37,8900 EUR	187.555,50	0,10
SAP DE0007164600	Stück	83.433	173.860	268.772	92,3600 EUR	7.705.871,88	4,14
Schaeffler Inhaber-Vorzugsaktien DE000SHA0159	Stück	21.609	16.321	21.472	13,4900 EUR	291.505,41	0,16
Siemens DE0007236101	Stück	107.530	48.761	73.071	118,7000 EUR	12.763.811,00	6,86
STADA Arzneimittel NA DE0007251803	Stück	3.720	3.720	8.810	81,9500 EUR	304.854,00	0,16
Ströer DE0007493991	Stück	3.200	0	300	55,2700 EUR	176.864,00	0,10
Südzucker DE0007297004	Stück	8.930	0	920	18,2200 EUR	162.704,60	0,09
Symrise DE000SYM9999	Stück	13.362	5.337	9.513	63,9800 EUR	854.900,76	0,46
TAG Immobilien DE0008303504	Stück	18.250	89.939	76.139	14,1800 EUR	258.785,00	0,14
Talanx NA DE000TLX1005	Stück	6.850	6.932	7.592	34,0750 EUR	233.413,75	0,13
thyssenkrupp DE0007500001	Stück	56.460	22.138	40.084	24,9750 EUR	1.410.088,50	0,76
Uniper NA DE000UNSE018	Stück	48.671	80.463	31.792	23,1200 EUR	1.125.273,52	0,60
VW Vorzugsaktien DE0007664039	Stück	24.006	21.585	19.929	135,5500 EUR	3.254.013,30	1,75
Vonovia NA DE000A1ML7J1	Stück	55.070	264.888	236.273	35,8850 EUR	1.976.186,95	1,06
Wacker Chemie DE000WCH8881	Stück	1.643	654	1.157	121,5000 EUR	199.624,50	0,11
Zalando DE000ZAL1111	Stück	24.966	34.950	35.632	42,1650 EUR	1.052.691,39	0,57
<b>Frankreich</b>						<b>5.859.591,40</b>	<b>3,15</b>
Airbus NL0000235190	Stück	73.190	28.720	54.732	80,0600 EUR	5.859.591,40	3,15
<b>Luxemburg</b>						<b>580.579,15</b>	<b>0,31</b>
Grand City Properties LU0775917882	Stück	15.435	100.435	85.000	17,7500 EUR	273.971,25	0,15
RTL Group LU0061462528	Stück	4.790	0	490	64,0100 EUR	306.607,90	0,16
<b>Niederlande</b>						<b>1.183.410,96</b>	<b>0,64</b>
Genesis International Hldg NL0011375019	Stück	315.240	44.140	28.900	3,7540 EUR	1.183.410,96	0,64

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Investmentfonds</b>						<b>16.613.362,28</b>	<b>8,93</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>16.613.362,28</b>	<b>8,93</b>
<b>Aktienfonds</b>						<b>16.613.362,28</b>	<b>8,93</b>
ComStage 1-MDAX UCITS ETF I DE000ETF9074	Anteile	16.582	0	0	146,5400 EUR	2.429.926,28	1,31
ComStage FR DAX UCITS ETF I LU0488317024	Anteile	115.000	0	0	60,3000 EUR	6.934.500,00	3,73
iShares Core DAX UCITS ETF (DE) DE0005933931	Anteile	65.400	0	0	110,8400 EUR	7.248.936,00	3,89
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>177.096.641,74</b>	<b>95,16</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.							
<b>Aktienindex-Derivate</b>						<b>111.387,50</b>	<b>0,06</b>
Aktienindex-Terminkontrakte						111.387,50	0,06
FUTURE DAX Performance-Index 12.17	Anzahl	27				111.387,50	0,06
<b>Bankguthaben</b>						<b>9.155.646,17</b>	<b>4,92</b>
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	9.155.646,17				9.155.646,17	4,92
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>31.826,36</b>	<b>0,02</b>
Dividendenansprüche	EUR	5.347,96				5.347,96	0,00
Forderungen aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	26.478,40				26.478,40	0,02
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-293.327,78</b>	<b>-0,16</b>
Kapitalertragsteuer	EUR	-100,74				-100,74	0,00
Prüfungskosten	EUR	-9.525,50				-9.525,50	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	-40.863,30				-40.863,30	-0,02
Veröffentlichungskosten	EUR	-500,00				-500,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-17.976,69				-17.976,69	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-224.269,88				-224.269,88	-0,12
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-91,67				-91,67	0,00
<b>Fondsvermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>186.102.173,99</b>	<b>100,00**</b>
Anteilwert					EUR	127,78	
Umlaufende Anteile					Stück	1.456.393	

\* Noch nicht valutierte Transaktionen

\*\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuell unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Bilfinger DE0005909006	Stück	852	6.357
DMG MORI SEIKI DE0005878005	Stück	0	5.849
RATIONAL DE0007010805	Stück	88	735
Rhön-Klinikum DE0007042301	Stück	0	5.770
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
STADA Arzneimittel z. Vkf. eing. NA DE000A2E4R04	Stück	3.720	3.720
<b>Andere Wertpapiere</b>			
Deutsche Bank Inhaber-Bezugsrechte DE000A2E4I84	Stück	17.948	17.948

**Umsätze in Derivaten (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte.  
Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>				
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>				
Gekaufte Kontrakte (Basiswert[e]: DAX Performance-Index)	EUR			22.861

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01. 10. 2016 bis 30. 09. 2017**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden		
inländischer Aussteller	3.619.530,44	2,49
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	180.681,42	0,12
3. Erträge aus Investmentanteilen	182.752,31	0,12
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	<u>-27.570,89</u>	<u>-0,02</u>
<b>Summe der Erträge</b>	<b><u>3.955.393,28</u></b>	<b><u>2,71</u></b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	26.340,66	0,02
2. Verwaltungsvergütung	2.597.715,28	1,78
3. Verwahrstellenvergütung	103.328,39	0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	14.611,43	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	<u>26.727,50</u>	<u>0,02</u>
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b><u>2.768.723,26</u></b>	<b><u>1,90</u></b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>1.186.670,02</b>	<b>0,81</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	21.737.969,11	14,93
2. Realisierte Verluste	<u>-636.608,03</u>	<u>-0,44</u>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b><u>21.101.361,08</u></b>	<b><u>14,49</u></b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>22.288.031,10</b>	<b>15,30</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	12.431.570,97	8,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	964.645,22	0,66
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>13.396.216,19</b>	<b>9,20</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b><u>35.684.247,29</u></b>	<b><u>24,50</u></b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>167.307.717,77</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.758.370,90
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-15.745.725,04
a) Mittelzuflüsse aus		
Anteilschein-Verkäufen	20.041.208,07	
b) Mittelabflüsse aus		
Anteilschein-Rücknahmen	-35.786.933,11	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		614.304,87
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		35.684.247,29
davon nicht realisierte Gewinne	12.431.570,97	
davon nicht realisierte Verluste	964.645,22	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b><u>186.102.173,99</u></b>

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>45.328.101,02</b>	<b>31,12</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	23.040.069,92	15,82
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	22.288.031,10	15,30
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>39.437.719,53</b>	<b>27,08</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	11.522.393,43	7,91
2. Vortrag auf neue Rechnung	27.915.326,10	19,17
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>5.890.381,49</b>	<b>4,04</b>
1. Endausschüttung	<u>5.890.381,49</u>	<u>4,04</u>

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.09.2014	137.146.192	97,74
30.09.2015	162.247.456	99,98
30.09.2016	167.307.718	105,47
30.09.2017	186.102.174	127,78

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

8.601.288,75 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

95,16

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,06

### Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

### Sonstige Angaben

Anteilwert

EUR 127,78

Umlaufende Anteile

Stück 1.456.393

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
<b>Aktien</b>	Inland	29.09.2017	82,13 %			
	Europa	29.09.2017	4,10 %			
<b>Investmentanteile</b>	Inland	28.09.2017	5,20 %			
	Europa	28.09.2017	3,73 %			
<b>Derivate – Futures</b>	Inland	28.09.2017	0,06 %			
<b>Übriges Vermögen</b>		29.09.2017	95,22 %			4,78 % 4,78 %
<b>Terminbörse</b> Eurex – Frankfurt/Zürich						

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.  
Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 29.09.2017 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

**Gesamtkostenquote in %** **1,58**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten ) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

**Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB****Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

**Verwaltungsvergütungen\* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

	% p. a.
ComStage 1-MDAX UCITS ETF I	0,30
ComStage FR DAX UCITS ETF I	0,15
iShares Core DAX UCITS ETF (DE)	0,15

\* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

**Transaktionskosten**

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,04% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 129.532,10 EUR.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB**

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2016 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2015. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2016, die im Jahr 2017 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	EUR	1.539.495
davon:		
feste Vergütung	EUR	1.273.801
variable Vergütung	EUR	265.695
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in		
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)		22/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	EUR	545.981
davon:		
Geschäftsleiter	EUR	462.193
andere Führungskräfte *)	EUR	83.788
Andere Risk Taker	EUR	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n/a

\*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu steuernde Sachbezüge in Form der Überlassung von Dienstwagen gewährt.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB**

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70% Fixbezüge und ca. 30% variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2016 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2016 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Oberursel, 4. Januar 2018

Die Geschäftsführung

# Vermerk des Abschlussprüfers

**An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel**

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **AL Trust Aktien Deutschland** für das Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis 30.09.2017 zu prüfen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 4. Januar 2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ulrich Kuppler

Wirtschaftsprüfer

Hartmut Doublier

Wirtschaftsprüfer

# AL Trust Aktien Europa

## Jahresbericht zum 30. September 2017

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

### Anlageziele und Anlageergebnis

Der Aktienfonds AL Trust Aktien Europa verfolgt das Ziel, an positiven Wertentwicklungen der nach Marktkapitalisierung größten europäischen Unternehmen zu partizipieren. Zur Erreichung dieses Ziels werden Investitionen in überwiegend europäische Aktien getätigt, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen. Neben der Investition in Aktien kann der Fonds auch in andere Assets wie Bankguthaben, andere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Derivate investiert sein.

Der AL Trust Aktien Europa verzeichnete im gesamten Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2016 von 1,10 Euro je Anteil eine Wertsteigerung von 23,7%.

### Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Der Fonds ist in der Regel hoch in Aktien investiert und Derivate werden nur zu Investitionszwecken genutzt, wobei sich hierbei das Marktrisiko-potenzial maximal verdoppeln darf. Wesentliche Erhöhungen des Aktieninvestitionsgrades durch den Einsatz von Derivaten sind im Fondsgeschäftsjahr nicht erfolgt. Für das Anlagemanagement wird ein Branchenrotationsmodell verwendet, das aus den im Euro Stoxx 50 vorhandenen Sektoren diejenigen auswählt, deren Wahrscheinlichkeit für eine Outperformance hoch ist.

Zu Beginn des vierten Quartals 2016 konnte der europäische Aktienmarkt von guten Konjunkturdaten weltweit, steigenden Autoverkäufen im Euro-raum und in China profitieren. In Spanien endete der politische Stillstand und Rajoy trat seine zweite Amtszeit an. Im Quartalsverlauf belasteten Spekulationen über einen »harten Brexit« zwischenzeitlich den Aktienmarkt. Zwar gab es gute Konjunkturdaten aus China und den USA, aber im Vorfeld der US-Wahlen ging es für den Euro Stoxx etwas nach unten. Dieser Verlust konnte zwar nach dem überraschenden Wahlsieg von Trump wieder kompensiert werden, doch eine Outperformance wie am amerikanischen Aktienmarkt blieb am europäischen Aktienmarkt aus, da sich zunehmend Sorgen über das italienische Verfassungsreferendum im Markt breit machten.

Ende 2016 führten Frühindikatoren, die auf Mehrjahreshochs stiegen, die Verlängerung des Anleihekaufprogramms der EZB bis Ende 2017, der starke Dollar, der robuste Ölpreis, die staatliche Unterstützung der italienischen Banken und die Hoffnung auf Donald Trumps angekündigtes Investitionsprogramm zu sehr freundlichen Aktienmärkten. Die Leitzinserhöhung der Fed, das »Nein« beim italienischen Referendum und Terroranschläge in Istanbul und Berlin sorgten nur kurzzeitig für kleinere Rückgänge.

Im vierten Quartal 2016 entwickelte sich der europäische Aktienmarkt insgesamt positiv, allerdings bewegten sich die Kurse im Oktober und November in einer Seitwärtsrange und schafften dann erst im Dezember den deutlichen Ausbruch nach oben. Aktien aus den Branchen Banken, Autos und Öl & Gas waren im vierten Quartal 2016 Übergewichtet und Aktien aus den Branchen Versorger, Baugewerbe & Werkstoffe und Nahrungsmittel & Getränke gegenüber dem Vergleichsindex untergewichtet.

## Wertentwicklung im Geschäftsjahr 2016/17



Alle Angaben per 30.09.2017. Berechnungsbasis: Anteilwert (ohne Ausgabeaufschlag), Ausschüttungen wieder angelegt. Die historische Wertentwicklung des Sondervermögens ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung. Aktuelle Wertentwicklungsdaten erhalten Sie im Internet unter [www.alte-leipziger.de/fondsportraits](http://www.alte-leipziger.de/fondsportraits).

Im ersten Quartal 2017 erhielt der europäische Aktienmarkt Unterstützung von den weltweit steigenden Frühindikatoren. Im Euroraum stiegen beispielsweise die Einkaufsmanagerindizes auf ein Sechsjahreshoch. Gleichzeitig beschleunigte sich das Wachstum im Euroraum, die europäische Arbeitslosenquote verbesserte sich auf das niedrigste Niveau seit 2009 und die Autoverkäufe in Europa nahmen weiter zu. Neben dem Anstieg der Frühindikatoren verhalten auch die abnehmenden politischen Risiken im Euroraum dem Aktienmarkt zu steigenden Kursen. In den Niederlanden gewann Ministerpräsident Mark Rutte die Wahl deutlich vor dem Rechtspopulisten Geert Wilders und in Frankreich zeigte sich zum Ende des ersten Quartals in den Umfragen, dass die Chancen von Le Pen im zweiten Wahlgang der französischen Präsidentschaftswahlen eher gering sind.

Auch gute Konjunkturdaten aus USA und China, die Hoffnung auf eine unternehmensfreundliche Trump-Politik, steigende Unternehmensgewinne weltweit sowie ein lebhaftes Übernahmegeschäft verhalfen dem deutschen Aktienmarkt zu steigenden Kursen. Auf der anderen Seite führten die protektionistischen Maßnahmen Trumps – etwa die Einführung einer Importsteuer –, die dritte Leitzinserhöhung der Fed, der schwächere Ölpreis und der sich abzeichnende »harte Brexit« nur kurzzeitig zu Kursrückgängen. Am Ende des ersten Quartals 2017 waren Aktien aus den Branchen Versicherungen, Nahrungsmittel & Getränke und Industrie im AL Trust Aktien Europa gegenüber dem Vergleichsindex übergewichtet und Aktien aus den Branchen Öl & Gas, Haushalt & Konsum sowie Bau untergewichtet.

Das zweite Quartal 2017 erlebte eine kurze, heftige Korrektur zu Beginn. Nach dem Wahlsieg Macrons in Frankreich kehrte sich der negative Trend um, und der Deutsche Aktienindex (DAX 30) stieg auf ein neues Allzeithoch. Unterstützung fanden die Aktienmärkte in positiven Quartalszahlen und den Ausblicken für die folgenden Quartale. Geopolitische Risiken sowie etwas schwächer ausgefallene Konjunkturdaten traten in den Hintergrund. Im weiteren Verlauf des Quartals ging die »Macron-Rallye« an den Märkte weiter. Positiven Einfluss hatten die sich wieder verbessernden Daten aus den USA (Arbeitsmarkt). Erneut hatten die negativen Einflussfaktoren, etwa der stets schwelende Nordkoreakonflikt, volatile Ölpreise und ein steigender Euro, kaum Gewicht. Die europäischen Aktienmärkte legten im zweiten Quartal folgerichtig weiter zu.

Der Euro Stoxx 50 war im zweiten Quartal des Berichtszeitraums sehr volatil, konnte sein Niveau unter hohen Schwankungen aber nahezu halten. Gegen Quartalsende waren Aktien aus den Branchen Konsum, Versorger und Einzelhandel im AL Trust Aktien Europa übergewichtet und Aktien aus den Branchen Technologie, Auto und Nahrungsmittel untergewichtet.

Das dritte Quartal 2017 verzeichnete nach Abschluss einer Korrektur weiter steigende Aktienkurse. Gestützt wurden diese durch sich weiter verbessernde Konjunkturindikatoren. Einhergehend mit Erhöhungen der Wachstumsprognosen für Deutschland stiegen der Ifo-Geschäftsklimaindex auf ein Allzeithoch, der PMI (Purchase Managers Index = Einkaufsmanagerindex) auf ein Mehrjahreshoch. Stützend wirkten weiterhin die guten Quartalszahlen und Ausblicke der Unternehmen sowie ein lebhaftes Übernahmegeschäft. Die weiterhin expansive Geldpolitik der EZB sorgte, trotz Diskussion über Tapering, auch für gute Stimmung. Politische (Bundestagswahl) und geopolitische (Nordkorea-Konflikt) Stürfeuer traten gegenüber den positiven Nachrichten in den Hintergrund. Im dritten Quartal legte der Euro Stoxx 50 deutlich zu, die Volatilität nahm im Vergleich zum vorherigen Quartal deutlich ab. Am Quartalsende waren Aktien aus den Branchen Versorger, Versicherung und Technologie im Fonds gegenüber dem Vergleichsindex übergewichtet und Aktien aus den Branchen Öl & Gas, Industrie und Gesundheitswesen untergewichtet.

Über das gesamte Fondsgeschäftsjahr betrachtet verzeichneten die im europäischen Aktienindex Euro Stoxx 50 enthaltenen Aktien einen Wertzuwachs von durchschnittlich 23%.

## Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Da der AL Trust Aktien Europa ausschließlich in europäischen Aktien und Termingeschäfte auf den Euro Stoxx 50 bzw. einzelne Branchenfutures des Euro Stoxx 50 investiert, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den Aktienmärkten. Alle Positionen des Portfolios werden an Börsen gehandelt. Damit sind Liquiditätsrisiken weitgehend ausgeschlossen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in euronotierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

## Ausblick

Anleger können darauf hoffen, dass sich der Kursauftrieb an den europäischen Aktienmärkten auch im kommenden Geschäftsjahr fortsetzt. Der jahrelange Sparkurs vieler europäischer Länder geht zu Ende, die politischen Risiken sind gesunken, nichts deutet aus heutiger Sicht auf einen Abschwung hin. Einziger Wermutstropfen sind die seit Monaten sehr zäh verlaufenden Brexit-Verhandlungen. Unabhängig von deren Ausgang steht Großbritannien vor einer schwierigen Phase. Das Gewinnwachstum europäischer Unternehmen hat sich solide entwickelt, auch das Verbrauchervertrauen und das Geschäftsklima befinden sich auf hohem Niveau. Das wirkt sich wiederum positiv auf den privaten Verbrauch und die Investitionen aus. Frühindikatoren lassen darauf schließen, dass sich der Aufwärtstrend weiter fortsetzen sollte. Neben dem Brexit könnte sich die politische und wirtschaftliche Lage in Italien als Bremsklotz für das Wachstum der Eurozone erweisen – und überdies für Unsicherheit an den europäischen Aktienmärkten sorgen. So ist nicht auszuschließen, dass im Hinblick auf die Italien-Wahl 2018 neue Probleme in der Partei von Matteo Renzi und mehr Zuspruch für die Fünf-Sterne-Bewegung von Beppe Grillo die Lage verschlechtern. Auch ein schwächeres Weltwirtschaftswachstum und mögliche Fehler der Europäischen Zentralbank (EZB) beim Straffen der Geldpolitik könnten die Aktienrallye zumindest abbremsen.

## Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ergebnisrechnung fiel positiv aus, wobei die Erträge überwiegend in Form von Dividenden vereinnahmt wurden. Die außerordentlichen Erträge, d.h. Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und der Glattstellung von Termingeschäften, überstiegen die Verluste aus Aktienveräußerungen und Auflösungen von Derivatepositionen deutlich. Am 24. November 2017 findet die Ausschüttung statt. Je Anteil werden 4,00 Euro ausgeschüttet. Aufgrund steuerrechtlicher Änderungen zum 1. Januar 2018 werden im Interesse der Anleger auch ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre ausgeschüttet, die bereits der Besteuerung unterlagen. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

## Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

## Vermögensübersicht zum 30. September 2017

Aufteilung des Fondsvermögens nach Ländern		
Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>25.665.117,35</b>	<b>100,16</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>24.761.295,60</b>	<b>96,64</b>
– Belgien	745.844,00	2,91
– Deutschland	8.604.548,07	33,58
– Finnland	415.444,23	1,62
– Frankreich	8.167.861,51	31,88
– Irland	272.637,50	1,06
– Italien	1.255.223,26	4,90
– Niederlande	2.828.110,88	11,04
– Spanien	2.471.626,15	9,65
<b>2. Derivate</b>	<b>8.800,00</b>	<b>0,03</b>
– Futures	8.800,00	003
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>782.766,79</b>	<b>3,05</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>112.254,96</b>	<b>0,44</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-42.286,61</b>	<b>-0,16</b>
– Sonstige Verbindlichkeiten	-42.286,61	-0,16
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>25.622.830,74</b>	<b>100,00</b>

# AL Trust Aktien Europa

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2017	Käufe/ Zugänge bzw. Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere Aktien</b>					<b>24.761.295,60</b> <b>24.761.295,60</b>	<b>96,64</b> <b>96,64</b>	
<b>Deutschland</b>					<b>8.604.548,07</b>	<b>33,58</b>	
adidas NA DE000A1EWWW0	Stück	1.960	4.032	2.072	190,0500 EUR	372.498,00	1,45
Allianz vinkulierte NA DE0008404005	Stück	6.023	7.519	4.835	188,2000 EUR	1.133.528,60	4,42
BASF NA DE000BASF111	Stück	9.350	9.071	9.401	89,8500 EUR	840.097,50	3,28
Bayer NA DE000BAY0017	Stück	8.220	8.161	8.581	114,1000 EUR	937.902,00	3,66
BMW DE0005190003	Stück	4.184	7.774	6.900	84,6000 EUR	353.966,40	1,38
Daimler NA DE0007100000	Stück	12.952	24.138	21.506	66,5200 EUR	861.567,04	3,36
Deutsche Bank NA DE0005140008	Stück	20.595	13.618	6.443	14,3800 EUR	296.156,10	1,16
Deutsche Post NA DE0005552004	Stück	7.149	2.471	7.850	37,7000 EUR	269.517,30	1,05
Deutsche Telekom NA DE0005557508	Stück	12.290	35.293	39.756	15,7100 EUR	193.075,90	0,75
E.ON NA DE000ENAG999	Stück	32.417	52.452	40.135	9,4090 EUR	305.011,55	1,19
Fresenius DE0005785604	Stück	4.040	7.737	6.117	68,1500 EUR	275.326,00	1,07
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA DE0008430026	Stück	2.114	2.647	1.599	180,3000 EUR	381.154,20	1,49
SAP DE0007164600	Stück	14.198	17.971	18.255	92,3600 EUR	1.311.327,28	5,12
Siemens DE0007236101	Stück	6.323	2.710	6.550	118,7000 EUR	750.540,10	2,93
VW Vorzugsaktien DE0007664039	Stück	2.582	4.676	3.874	135,5500 EUR	322.880,10	1,26
<b>Belgien</b>					<b>745.844,00</b>	<b>2,91</b>	
Anheuser-Busch InBev BE0974293251	Stück	7.370	21.655	14.285	101,2000 EUR	745.844,00	2,91
<b>Finnland</b>					<b>415.444,23</b>	<b>1,62</b>	
Nokia FI0009000681	Stück	82.923	90.088	61.662	5,0100 EUR	415.444,23	1,62
<b>Frankreich</b>					<b>8.167.861,51</b>	<b>31,88</b>	
Air Liquide FR0000120073	Stück	3.960	4.139	3.779	112,2000 EUR	444.312,00	1,73
Airbus NL0000235190	Stück	4.283	1.465	4.784	80,0600 EUR	342.896,98	1,34
AXA FR0000120628	Stück	27.218	34.291	22.421	25,3350 EUR	689.568,03	2,69
BNP Paribas FR0000131104	Stück	11.250	5.560	5.860	67,7700 EUR	762.412,50	2,98
Compagnie de Saint-Gobain FR0000125007	Stück	5.350	37.372	37.342	49,8300 EUR	266.590,50	1,04
Danone FR0000120644	Stück	6.430	11.818	11.740	66,2800 EUR	426.180,40	1,66
Engie FR0010208488	Stück	26.469	42.560	32.551	14,2950 EUR	378.374,36	1,48

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Frankreich (Fortsetzung)</b>							
Essilor Intl.-Cie Genle Opt FR0000121667	Stück	2.210	4.185	3.271	104,8000 EUR	231.608,00	0,90
LVMH Moët Henn. L. Vuitton FR0000121014	Stück	2.790	2.888	2.928	231,3000 EUR	645.327,00	2,52
Orange FR0000133308	Stück	7.761	22.452	25.277	13,8800 EUR	107.722,68	0,42
L'Oreal FR0000120321	Stück	2.490	2.603	2.633	179,0500 EUR	445.834,50	1,74
Safran FR0000073272	Stück	2.647	919	2.773	85,7200 EUR	226.900,84	0,89
Sanofi FR0000120578	Stück	11.770	22.578	17.961	83,7300 EUR	985.502,10	3,85
Schneider Electric FR0000121972	Stück	4.451	1.525	4.807	73,0700 EUR	325.234,57	1,27
Société Générale FR0000130809	Stück	8.060	3.997	4.267	48,9550 EUR	394.577,30	1,54
Total FR0000120271	Stück	13.422	23.134	34.822	45,3250 EUR	608.352,15	2,37
Unibail-Rodamco FR0000124711	Stück	1.010	0	10	205,0500 EUR	207.100,50	0,81
VINCI FR0000125486	Stück	5.700	40.227	39.947	80,5900 EUR	459.363,00	1,79
Vivendi FR0000127771	Stück	10.380	0	1.500	21,1950 EUR	220.004,10	0,86
<b>Irland</b>							
CRH IE0001827041	Stück	8.500	59.895	51.395	32,0750 EUR	<b>272.637,50</b> 272.637,50	<b>1,06</b> 1,06
<b>Italien</b>							
ENEL IT0003128367	Stück	125.584	197.640	144.476	5,0350 EUR	<b>1.255.223,26</b> 632.315,44	<b>4,90</b> 2,47
ENI IT0003132476	Stück	13.422	23.446	37.924	14,0100 EUR	188.042,22	0,73
Intesa Sanpaolo IT0000072618	Stück	145.440	71.585	75.175	2,9900 EUR	434.865,60	1,70
<b>Niederlande</b>							
Ahold Delhaize NL0011794037	Stück	13.050	68.976	55.926	15,7450 EUR	<b>2.828.110,88</b> 205.472,25	<b>11,04</b> 0,80
ASML Holding NL0010273215	Stück	5.318	6.759	7.127	143,3500 EUR	762.335,30	2,98
ING Groep NL0011821202	Stück	50.766	63.758	40.824	15,4200 EUR	782.811,72	3,06
Koninklijke Philips NL0000009538	Stück	7.077	2.444	7.795	34,8650 EUR	246.739,61	0,96
Unilever NL0000009355	Stück	16.640	22.204	21.804	49,9250 EUR	830.752,00	3,24
<b>Spanien</b>							
Banco Bilbao Vizcaya Argent. ES0113211835	Stück	67.476	33.190	31.084	7,4560 EUR	<b>2.471.626,15</b> 503.101,06	<b>9,65</b> 1,96
Banco Santander ES0113900J37	Stück	146.200	71.859	75.029	5,8560 EUR	856.147,20	3,34
Iberdrola ES0144580Y14	Stück	95.046	151.988	116.012	6,5290 EUR	620.555,33	2,42
Industria de Diseño Textil ES0148396007	Stück	10.710	70.585	84.669	31,6450 EUR	338.917,95	1,32
Telefónica ES0178430E18	Stück	16.731	49.959	56.719	9,1390 EUR	152.904,61	0,60
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>24.761.295,60</b>	<b>96,64</b>

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Derivate</b> Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.							
<b>Aktienindex-Derivate</b>						<b>8.800,00</b>	<b>0,03</b>
Aktienindex-Terminkontrakte						8.800,00	0,03
FUTURE EURO STOXX 50 Index 12.17	Anzahl	22				8.800,00	0,03
<b>Bankguthaben</b>						<b>782.766,79</b>	<b>3,05</b>
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	782.766,79				782.766,79	3,05
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>112.254,96</b>	<b>0,44</b>
Dividendenansprüche	EUR	9.627,24				9.627,24	0,04
Forderungen Quellensteuer	EUR	102.627,72				102.627,72	0,40
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-42.286,61</b>	<b>-0,16</b>
Prüfungskosten	EUR	-8.325,50				-8.325,50	-0,03
Veröffentlichungskosten	EUR	-440,00				-440,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.485,40				-2.485,40	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-31.035,71				-31.035,71	-0,12
<b>Fondsvermögen</b>					EUR	<b>25.622.830,74</b>	<b>100,00*</b>
Anteilwert					EUR	55,13	
Umlaufende Anteile					Stück	464.772	

\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuell unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Assicurazioni Generali IT0000062072	Stück	8.547	18.500
Carrefour FR0000120172	Stück	7.409	20.497
Iberdrola ES0144583160	Stück	1.980	1.980
UniCredit IT0005239360	Stück	7.823	7.823
UniCredit IT0004781412	Stück	15.779	78.229
<b>Andere Wertpapiere</b>			
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Anrechte ES06132119D1	Stück	65.370	65.370
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Anrechte ES06132119E9	Stück	66.250	66.250
Banco Santander Anrechte ES06139009P1	Stück	146.200	146.200
Banco Santander Anrechte ES06139009O4	Stück	187.548	187.548
Iberdrola Anrechte ES06445809E7	Stück	93.066	93.066
Iberdrola Anrechte ES06445809D9	Stück	59.070	59.070
Telefónica Anrechte ES06784309B3	Stück	45.920	45.920
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Anheuser-Busch InBev BE0003793107	Stück	0	7.915
<b>Andere Wertpapiere</b>			
Deutsche Bank Inhaber-Bezugsrechte DE000A2E4184	Stück	27.460	27.460
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones ES0113211215	Stück	1.226	1.226
Telefónica ES0178430056	Stück	1.836	1.836
<b>Andere Wertpapiere</b>			
Unilever Anrechte (CVA) NL0012171433	Stück	16.640	16.640

**Umsätze in Derivaten (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte.  
Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>				
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>				
<b>Gekaufte Kontrakte</b> (Basiswert[e]: ESTX 50 Index (Price) (EUR))	EUR			2.765

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01. 10. 2016 bis 30. 09. 2017**

Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR	
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller	227.458,74	0,49
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	582.424,38	1,25
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.479,48	0,00
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-4.028,97	-0,01
<b>Summe der Erträge</b>	<b>807.513,63</b>	<b>1,73</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	2.854,38	0,01
2. Verwaltungsvergütung	360.660,37	0,77
3. Verwahrstellenvergütung	14.306,21	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	13.815,52	0,03
5. Sonstige Aufwendungen	16.577,33	0,03
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>408.213,81</b>	<b>0,87</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>399.099,82</b>	<b>0,86</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	1.965.945,53	4,23
2. Realisierte Verluste	-348.875,03	-0,75
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>1.617.070,50</b>	<b>3,48</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.033.182,87	4,37
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	916.626,52	1,97
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		
	<b>2.949.809,39</b>	<b>6,34</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>4.965.979,71</b>	<b>10,68</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		21.014.329,26
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-508.549,80
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		142.345,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.389.826,72	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.247.480,73	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		8.725,58
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.965.979,71
davon nicht realisierte Gewinne	2.033.182,87	
davon nicht realisierte Verluste	916.626,52	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		
		<b>25.622.830,74</b>

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.180.700,77	6,84
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.016.170,32	4,34
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Vortrag auf neue Rechnung	3.337.783,09	7,18
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		
1. Endausschüttung	<b>1.859.088,00</b>	<b>4,00</b>

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.09.2014	23.527.245	49,81
30.09.2015	22.273.061	48,82
30.09.2016	21.014.329	45,62
30.09.2017	25.622.831	55,13

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure **785.851,00 EUR**

### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten **0,00 EUR**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 96,64

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,03

### Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

### Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 55,13  
Umlaufende Anteile Stück 464.772

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
<b>Aktien</b>	Inland	29.09.2017	33,58 %			
	Europa	29.09.2017	63,06 %			
<b>Derivate – Futures</b>	Europa	28.09.2017	0,03 %			
<b>Übriges Vermögen</b>		29.09.2017	<b>96,67 %</b>			3,33 % <b>3,33 %</b>

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 29.09.2017 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

**Gesamtkostenquote in %** 1,69

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

**Transaktionskosten**

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,12 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 85.225,75 EUR.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB**

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2016 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2015. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2016, die im Jahr 2017 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	EUR	1.539.495
davon:		
feste Vergütung	EUR	1.273.801
variable Vergütung	EUR	265.695
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in		
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)		22/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	EUR	545.981
davon:		
Geschäftsleiter	EUR	462.193
andere Führungskräfte *)	EUR	83.788
Andere Risk Taker	EUR	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n/a

\*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form der Überlassung von Dienstwagen gewährt.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB**

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2016 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2016 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Oberursel, 4. Januar 2018

Die Geschäftsführung

# Vermerk des Abschlussprüfers

## An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **AL Trust Aktien Europa** für das Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis 30.09.2017 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 4. Januar 2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ulrich Kuppler

Wirtschaftsprüfer

Hartmut Doublier

Wirtschaftsprüfer

# AL Trust Global Invest

## Jahresbericht zum 30. September 2017

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

### Anlageziele und Anlageergebnis

Der internationale Aktienfonds AL Trust Global Invest verfolgt das Ziel, an positiven Wertentwicklungen der globalen Aktienmärkte zu partizipieren. Er orientiert sich in seiner Zusammensetzung an der Gewichtung der vier wichtigsten Wirtschaftsregionen, die im Aktienindex MSCI-World zusammengefasst sind. Die für den Fonds intern festgelegte Regionenallokation bilden der MSCI North mit 59%, der MSCI Europa mit 28%, der MSCI Japan mit 8% und der MSCI Pacific ex Japan mit 5% MSCI ab.

Unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2016 von 1,00 Euro je Anteil erzielte der AL Trust Global Invest im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von 8,4%.

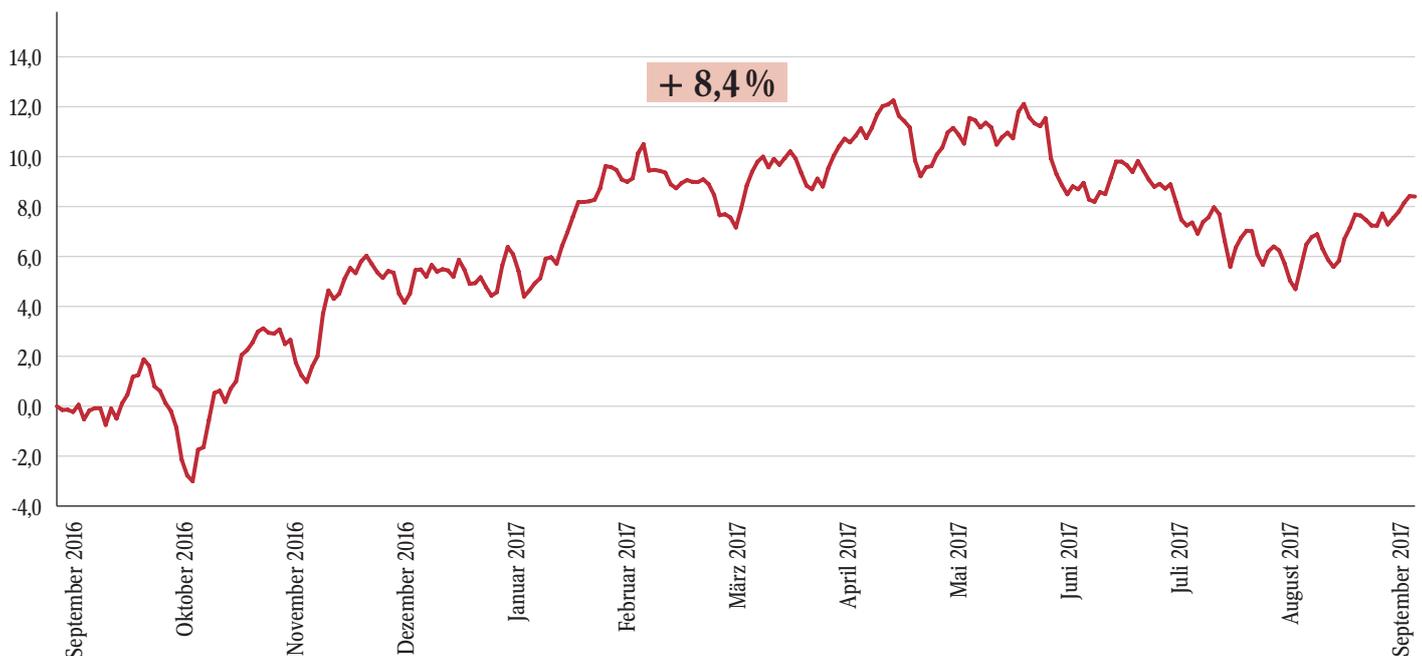
### Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Anlagepolitik des Fonds ist es, in Aktienzielfonds aus den oben genannten MSCI-Regionen zu investieren, die in ihrer Region nach einem besonders vielversprechenden Ansatz gemanagt werden. Zielfonds sollen mittelfristig nach Kosten eine höhere Wertentwicklung erwirtschaften als die jeweils zugeordneten MSCI-Regionenbenchmarks. Ein zu hohes aktives Risiko soll hierbei vermieden werden. Die Zielfonds werden nach definierten Kriterien ausgesucht und quartalsweise nach Performance- und Anlagegesichtspunkten analysiert.

Für die Anlageentscheidungen wird ferner ein quantitatives Modell eingesetzt, das die Abweichung von der internen Regionen-Allokation steuert. Die nach dem Modell stärkste Region wird um 4%, die zweitstärkste um 1% über- und die schwächste um 5% untergewichtet. Das Modellergebnis wird auf Basis der täglichen Renditen der oben genannten MSCI-Regionenindizes berechnet und abgerufen. Das Modell orientiert sich am »Relative-Stärke-Ansatz nach Levy«, in dem prozyklisch die stärkste Region übergewichtet wird. Die Kassenhaltung soll bei ca. 2–3% liegen. Starke Zu- und Abflüsse können auch durch den Einsatz von schnell und kostengünstig handelbaren ETF-Fonds ausgeglichen werden.

Im vierten Quartal 2016 konnten sich die weltweiten Aktienmärkte von ihren zunächst gesehenen Verlusten kräftig erholen und per saldo deutlich im Plus schließen. Zunächst spekulierte der Aktienmarkt auf eine durch die US-Präsidentenwahl geprägte politische Unsicherheit. Der überraschende Wahlsieg Donald Trumps sorgte entgegen der Markterwartungen für eine starke Kursrallye. Seine im Wahlprogramm versprochenen Steuersenkungen für Unternehmen, die geplante Abschottung des US-Marktes gegen ausländische Billigproduktion und höhere Staatsausgaben wurden in die Kurse eingepreist. Ein weiterer politischer Unsicherheitsfaktor, das Referendum in Italien, fiel zwar negativ aus, beunruhigte die Börsen in Europa jedoch nur temporär. Das konjunkturelle Umfeld verbesserte sich auch im vierten Quartal 2016, was mit stärkeren PMI-Zahlen belegt wurde.

## Wertentwicklung im Geschäftsjahr 2016/17



Alle Angaben per 30.09.2017. Berechnungsbasis: Anteilwert (ohne Ausgabeaufschlag), Ausschüttungen wieder angelegt. Die historische Wertentwicklung des Sondervermögens ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung. Aktuelle Wertentwicklungsdaten erhalten Sie im Internet unter [www.alte-leipzig.de/fondsportraits](http://www.alte-leipzig.de/fondsportraits).

Die europäischen Zielfonds des AL Trust Global Invest litten im vierten Quartal 2016 unter ihrer Ausrichtung auf den Growth-Style. Die Zielfondsmanager aus dieser Fondskategorie sind langfristig von ihren Aktienbeständen überzeugt und sehen die Schwäche ihrer Aktien im Fonds im Jahr 2016 als temporär an. Bei steigenden Zinsen bekam im vierten Quartal der Faktor Value eine höhere Bedeutung. Aus Diversifizierungs- und Performancegründen wurde im AL Trust Global Invest in Zielfonds mit diesem Investitionsschwerpunkt investiert. Im US-Portfolio kam es vor diesem Hintergrund zur Herausnahme des Franklin Templeton US Opportunities Fonds und zur Hereinnahme des JPMorgan US-Value Fonds. Im Nordamerika-Portfolio blieb der AL Trust Global Invest Übergewichtet. Des Weiteren wurde der Henderson Horizon Pan-European durch den Henderson Gartmore Fund – Pan European Fund ersetzt. Im Quartalsdurchschnitt blieb das Europaportfolio untergewichtet.

Im ersten Quartal 2017 gewann der MSCI World in Euro 4,9 %, während der AL Trust Global Invest 4,7 % zulegen konnte. Verantwortlich für den guten Jahresstart war der anhaltende weltweite »Reflation Trade«. Das Unternehmervertrauen legte nicht nur weltweit weiter zu, sondern konnte sich vor allem in Europa steigern. Die Prognosen für die europäische Unternehmensgewinnentwicklung 2017 wurden entgegen der Tendenz der letzten Jahre nach oben angepasst. Das galt auch für die Wachstumsraten der Weltwirtschaft für 2017. Trotz des Brexits und der Wahlen in den Niederlanden setzt sich der Konjunkturoptimismus vor die politische Unsicherheit. Sorgen vor protektionistischen Maßnahmen Trumps und der sich abzeichnende »harte Brexit« sowie die Terroranschläge in London führten nur kurzzeitig zu Kursrückgängen.

Die US-Zielfonds im AL Trust Global Invest konnten im Durchschnitt mehr zulegen als der zugehörige Referenzindex MSCI North America. Die Entwicklung der Growth Fonds konnte die etwas schlechtere Performance der Value Fonds mehr als kompensieren. Im Europa-Portfolio konnten speziell die Growth Fonds von Allianz (Wachstum Europa) und Comgest überzeugen. Der Comgest Growth Europe Greater Opportunities wurde in das Europa-Portfolio neu aufgenommen. Es ist zu erwarten, dass sich wegen des höheren Anteils an kleineren, schnell wachsenden Unternehmen die Fondsentwicklung langfristig positiv vom europäischen Durchschnitt abhebt. Der AL Trust Global Invest blieb bis Mitte März in Nordamerika Übergewichtet und wechselte anschließend die Übergewichtung in die Region Pacific ex Japan im März. Europa blieb die meiste Zeit untergewichtet.

Im zweiten Quartal 2017 tendierten die weltweiten Aktienmärkte weiter freundlich. Die Schwäche des US-Dollars war wichtigstes Thema an den Aktienmärkten. Der MSCI World legte – gemessen in USD – über 4 % zu. In Euro bewertet verlor er aber 2,45 %. Im gleichen Zeitraum gab der AL Trust Global Invest nur 0,49 % nach. Unterstützt durch die Währungsentwicklung konnte sich die Gewinnlage für die US-Unternehmen im zweiten Quartal des Berichtszeitraums verbessern, während für europäische Unternehmen leichte Abwärtsrevisionen stattfanden. Spekulationen auf eine weniger expansive EZB-Politik trieben die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen auf ein Achtzehn-Monatshoch. In den USA bewegte sich die entsprechende Rendite dagegen seitwärts bei 2,30 %. Der Euro profitierte von den EZB-Spekulationen und wertete gegenüber dem US-Dollar auf ein Zwei-Jahreshoch von ca. 1,18 US-Dollar auf. Anhaltend gute Wirtschaftsdaten im Euroraum mit einem Ifo-Geschäftsklimaindex auf Allzeithoch, verbesserte Konjunkturtrends in den USA und China sowie ein sehr guter Start der Gewinnsaison des ersten Quartals begrenzten die Abschlüsse.

Ende des zweiten Quartals wurde die Region Europa von »übergewichten« auf »neutral« zurück genommen, während die Region Pacific ex Japan mit 10 % vom Fondsvolumen ein Übergewicht erhielt. Die Zielfonds im AL Trust Global Invest konnten einen positiven Selektionsbeitrag liefern. In Europa profitierte der Comgest Growth PLC – Greater Europe Opportunities mit seinem Schwerpunkt auf Nebenwerten. Im US-Portfolio waren die hochkapitalisierten Wachstumsaktien Profiteure. Im Japan-Portfolio war es der Comgest Growth PLC – Japan, der besser als der MSCI Japan abschnitt.

Im dritten Quartal 2017 legten die internationalen Börsenplätze nach einer Konsolidierung im Juli und August weiter zu. Europäische Aktien litten zunächst unter der Stärke des Euros. Im September erfolgte dagegen eine Kursrallye, die viele Kursindizes an oder über die Jahreshochs führte. Starke Konjunkturdaten im Euroraum, lebhafte Übernahmeaktivitäten, die Verbesserung des S&P-Ratings für Portugal, der wieder schwächere Euro, die anstehende Bundestagswahl und der steigende Ölpreis unterstützten die europäischen Börsenplätze während dieser Aufwärtsbewegung. Der positive Trend von teilweise zweistelligen Wachstumsraten der 2017er Unternehmensgewinne blieb erhalten. Im Portfolio des AL Trust Global Invest wurde die Region Pacific ex Japan über den längsten Zeitraum über- und Nordamerika untergewichtet. Die anhaltende Dieselskizise, der Kartellverdacht im deutschen Autosektor und das Scheitern der Obama-Care-Reform in den USA belasteten den deutschen Aktienmarkt im Juli.

Im gesamten Berichtszeitraum betrug die Performance des MSCI World 12,3 %. Während im vierten Quartal 2017 wegen der Trump Rallye Quality Growth-Aktien deutlich schlechter als die Benchmark abschnitten, stand genau dieser Aktienkategorie im ersten Halbjahr 2017 im Vordergrund. Der 2017 parallel einsetzende Wirtschaftsaufschwung führte zu einem deutlichen Gewinnsprung vor allem europäischer Unternehmen. Stock Picking in allen Regionen mit Wissen über die Situation in einzelnen Unternehmen war ein wichtiger Faktor. Der AL Trust Global Invest konnte trotz etwas konservativerer Gewichtungen im Bereich Value in den ersten drei Quartalen 2017 vom Selektionsergebnis der Zielfondsmanager profitieren.

### **Beschreibung wesentlicher Risiken**

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Da der AL Trust Global Invest in weltweit investierende Aktien-Zielfonds anlegt, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über hohe Fondsvolumina verfügen. Insgesamt sind rund 70 % des Fondsvermögens Fremdwährungsrisiken ausgesetzt. Es gehört zu unserer Anlagestrategie, keine Währungssicherungsgeschäfte zu tätigen. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

## Ausblick

Der lange weltweite Wirtschaftsaufschwung stabilisiert sich und sollte sich auch 2018 fortsetzen. Die insgesamt niedrigen Energie, Arbeits- und Fremdkapitalkosten wirken sich begünstigend auf die Unternehmensgewinne aus. Die in den USA erneut in Aussicht gestellten Steuererleichterungen und steigende Staatsausgaben wirken stimulierend. Die protektionistische Linie der US-Regierung, der ungeklärte Verhandlungsmarathon der EU mit Großbritannien oder ein Nachlassen des Produktivitätswachstums in den USA sind realwirtschaftliche Risiken in 2018.

Politische Risiken erstrecken sich von möglichen italienischen Parlamentswahlen im Frühjahr 2018 über die Koordination der Flüchtlingsbewegungen in Europa und den anhaltenden Korea-Konflikt bis hin zu weiteren Terroranschlägen in den westlichen Industriestaaten. 2018 ist ein weiteres Jahr, in dem Vernetzung, Automatisierung in Fertigungsprozessen, Elektrifizierung der Mobilität, Infrastrukturprogramme oder ökologisch effiziente Energiegewinnung die weltwirtschaftlichen Prozesse verändern werden. Auf Einzelaktienebene wird es Gewinner und Verlierer geben, was ein aktives Management innerhalb der Zielfonds erfordert.

Am kurzen- und langen Ende ist eine Normalisierung des sehr niedrigen Zinsniveaus zu erwarten. Ein signifikanter Anstieg der Inflationsraten ist nicht zu erkennen. Relativ zum Rentenmarkt bieten Aktien auch 2018 die aussichtsreichere Rendite. Davon sollte der AL Trust Global Invest profitieren. Die Anlagephilosophie in diesem Fonds ist in erster Linie auf qualitativ

herausragende Wachstumsunternehmen ausgerichtet. Dabei sollte deren Bewertung nicht zu hoch sein. Überproportional steigende Gewinne sind langfristig der höchste Beitrag zur Aktienperformance. Gleichzeitig versucht der AL Trust Global Invest mit einer Ausrichtung auf Fonds, die aus der quantitativen Analyse systematische Renditen über Bewertungsfaktoren erwirtschaften, eine zusätzliche Performance zu erhalten. Dividendenstarke Aktien oder Aktien aus dem Value-Bereich werden selektiv berücksichtigt.

## Fondsergebnis und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum reichten die aus Ausschüttungen der Zielfonds und sonstigen Einnahmen erwirtschafteten Erträge nicht aus, um die laufenden Fondskosten zu decken. In der Ertragsrechnung ergab sich ein negatives ordentliches Ergebnis. Das aus Verkäufen von Fondsanteilen resultierende per saldo positive Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis) trug allerdings zu einem insgesamt positiven Jahresergebnis bei. Am 24. November 2017 findet die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 3,00 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

## Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

## Vermögensübersicht zum 30. September 2017

Aufteilung des Fondsvermögens nach Zielfondsart Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>31.952.173,92</b>	<b>100,13</b>
<b>1. Investmentfonds</b>	<b>31.260.417,48</b>	<b>97,96</b>
– Gruppenfremde Investmentanteile	31.260.417,48	97,96
<i>Aktiefonds</i>	31.260.417,48	97,96
– Anlageschwerpunkt Asien (ex Japan)	2.741.812,58	8,59
– Anlageschwerpunkt Europa	9.464.787,50	29,66
– Anlageschwerpunkt Japan	2.374.446,67	7,44
– Anlageschwerpunkt USA	16.679.370,93	52,27
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>639.763,20</b>	<b>2,01</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>51.993,24</b>	<b>0,16</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-42.177,10</b>	<b>-0,13</b>
– Sonstige Verbindlichkeiten	-42.177,10	-0,13
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>31.909.996,82</b>	<b>100,00</b>

# AL Trust Global Invest

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Investmentfonds</b>						<b>31.260.417,48</b>	<b>97,96</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>31.260.417,48</b>	<b>97,96</b>
<b>Aktienfonds</b>						<b>31.260.417,48</b>	<b>97,96</b>
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554359	Anteile	1.290	500	260	1.529,9100 EUR	1.973.583,90	6,18
Alger American Asset Growth Fd A USD LU0070176184	Anteile	61.542	0	5.000	60,3800 USD	3.150.007,17	9,87
Comgest Growth Europe EUR (DIS) IE00B0XJXQ01	Anteile	40.700	0	29.000	22,5200 EUR	916.564,00	2,87
Comgest Growth Japan EUR R DIS. IE00BYNFH318	Anteile	159.000	158.000	50.000	8,4100 EUR	1.337.190,00	4,19
Comgest Growth Gr.Europe Opps EUR DIS. IE00BQ1YBR67	Anteile	54.000	54.000	0	32,7800 EUR	1.770.120,00	5,55
First T.G.F.-US L.C.C.A.D.U.E. IE00BWTNMB87	Anteile	44.000	0	0	40,4010 USD	1.506.924,94	4,72
F.St.L.-Stewart Inv.APAC Ldrs Acc. Units B EUR GB00B62M4K30	Anteile	1.875.000	2.700.000	2.375.000	1,2866 GBP	2.741.812,38	8,59
Hen.Gart.-Pan European Fund R(Acc.) EUR LU0201075453	Anteile	309.000	515.500	206.500	6,4880 EUR	2.004.792,00	6,28
iShares VII Core S&P 500 U. ETF IE00B5BMR087	Anteile	550	0	6.150	240,3900 USD	112.079,43	0,35
JPMorgan-US Value Fund LU0119066131	Anteile	111.500	111.500	0	25,8700 USD	2.445.221,04	7,66
Metropole Selection A FR0007078811	Anteile	2.500	1.900	1.130	641,9800 EUR	1.604.950,00	5,03
MS Invt Fds-US Advantage Fund Z USD LU0360484686	Anteile	70.734	0	7.500	73,7400 USD	4.421.587,05	13,86
Nomura Fds Ire-Japan Str.Value A JPY IE00B3VTHJ49	Anteile	6.691	4.500	10.800	182,8725 USD	1.037.256,67	3,25
Pioneer Fd-U.S.Fundamen.Growth E (EUR)(cap.) LU0347184581	Anteile	133.300	0	15.000	16,5850 EUR	2.210.780,50	6,93
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	960	0	0	1.244,5600 EUR	1.194.777,60	3,74
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis. LU0205194367	Anteile	10.400	2.000	0	321,3152 USD	2.832.770,80	8,88
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>31.260.417,48</b>	<b>97,96</b>

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Bankguthaben</b>						<b>639.763,20</b>	<b>2,01</b>
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	639.763,16				639.763,16	2,01
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	0,05				0,04	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>51.993,24</b>	<b>0,16</b>
Ausschüttung Zielfonds	EUR	51.993,24				51.993,24	0,16
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-42.177,10</b>	<b>-0,13</b>
Prüfungskosten	EUR	-6.325,50				-6.325,50	-0,02
Veröffentlichungskosten	EUR	-460,00				-460,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.113,07				-3.113,07	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-32.278,53				-32.278,53	-0,10
<b>Fondsvermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>31.909.996,82</b>	<b>100,00*</b>
Anteilwert					EUR	84,18	
Umlaufende Anteile					Stück	379.058	

\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuell unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Investmentfonds</b>			
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>			
Franklin Templeton Inv.Fds-U.S.Opp.Fd A(Ydis.)EUR LU0260861751	Anteile	0	143.370
Hend.Horiz.Fd-Pan Eur. Equ. Fd A1 Dis. LU0209157733	Anteile	0	70.430

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01. 10. 2016 bis 30. 09. 2017**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	0,04	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	138.811,54	0,37
3. Sonstige Erträge	115.927,24	0,30
<b>Summe der Erträge</b>	<b>254.738,82</b>	<b>0,67</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	2.024,53	0,00
2. Verwaltungsvergütung	393.147,25	1,04
3. Verwahrstellenvergütung	18.713,82	0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	11.851,96	0,03
5. Sonstige Aufwendungen	10.965,85	0,03
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>436.683,41</b>	<b>1,15</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-181.944,59</b>	<b>-0,48</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	1.982.724,21	5,23
2. Realisierte Verluste	-250.404,05	-0,66
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>1.732.320,16</b>	<b>4,57</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.550.375,57</b>	<b>4,09</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	865.947,83	2,28
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-117,88	0,00
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>865.829,95</b>	<b>2,28</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.416.205,52</b>	<b>6,37</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>27.340.094,91</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-351.743,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.564.466,42
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.493.801,28	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-929.334,86	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-59.027,05
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.416.205,52
davon nicht realisierte Gewinne	865.947,83	
davon nicht realisierte Verluste	-117,88	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>31.909.996,82</b>

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>6.021.080,58</b>	<b>15,88</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.470.705,01	11,79
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.550.375,57	4,09
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>4.883.906,58</b>	<b>12,88</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	97.407,06	0,25
2. Vortrag auf neue Rechnung	4.786.499,52	12,63
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>1.137.174,00</b>	<b>3,00</b>
1. Endausschüttung	1.137.174,00	3,00

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30. 09. 2014	20.854.646	68,40
30. 09. 2015	24.924.046	74,61
30. 09. 2016	27.340.095	78,63
30. 09. 2017	31.909.997	84,18

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte  
Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,96

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

### Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	84,18
Umlaufende Anteile	Stück	379.058

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
<b>Investmentanteile</b>	Europa	28.09.2017	5,07 %			92,89 %
<b>Übriges Vermögen</b>		29.09.2017	5,07 %			2,04 % 94,93 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 29.09.2017 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

### Devisenkurse per 29.09.2017

Britische Pfund (GBP) 0,879850 = 1 EUR

US-Dollar (USD) 1,179650 = 1 EUR

**Gesamtkostenquote in %** 2,35

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

**Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB****Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

**Verwaltungsvergütungen\* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

	% p.a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Alger American Asset Growth Fd A USD	1,75
Comgest Growth Europe EUR (DIS)	1,50
Comgest Growth Japan EUR R DIS.	1,70
Comgest Growth Gr.Europe Opps EUR DIS.	1,50
First T.G.F.-US L.C.C.A.D.U.E.	0,65
F.St.I.-Stewart Inv.APAC Ldrs Acc. Units B EUR	0,85
Franklin Templeton Inv.Fds-U.S.Opp.Fd A(Ydis.)EUR	1,00
Hen.Gart.-Pan European Fund R(Acc.) EUR	1,50
Hend.Horiz.Fd-Pan Eur. Equ. Fd A1 Dis.	0,18
iShares VII Core S&P 500 U. ETF	0,09
JPMorgan-US Value Fund	1,50
Metropole Selection A	1,50
MS Invt Fds-US Advantage Fund Z USD	0,70
Nomura Fds Ire-Japan Str.Value A JPY	1,40
Pioneer Fd-U.S.Fundamen.Growth E (EUR)(cap.)	1,50
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.	1,00

\* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

**Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**

Die sonstigen Erträge bestehen zu 115.927,24 EUR aus erhaltenen Bestandsprovisionen.

**Transaktionskosten**

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,09 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 25.229,74 EUR.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB**

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2016 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2015. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2016, die im Jahr 2017 zur Auszahlung gelangten, sind nicht berücksichtigt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB		
	EUR	1.539.495
davon:		
feste Vergütung	EUR	1.273.801
variable Vergütung	EUR	265.695
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in		
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)		22/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB		
	EUR	545.981
davon:		
Geschäftsleiter	EUR	462.195
andere Führungskräfte*)	EUR	83.788
Andere Risk Taker	EUR	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n/a

\*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form der Überlassung von Dienstwagen gewährt.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB**

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2016 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2016 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Oberursel, 4. Januar 2018

Die Geschäftsführung

# Vermerk des Abschlussprüfers

## An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **AL Trust Global Invest** für das Geschäftsjahr vom 01. 10. 2016 bis 30. 09. 2017 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 4. Januar 2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ulrich Kuppler

Wirtschaftsprüfer

Hartmut Doublier

Wirtschaftsprüfer

# AL Trust €uro Relax

## Jahresbericht zum 30. September 2017

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

### Anlageziele und Anlageergebnis

Ziel der Anlagepolitik des sicherheitsorientierten Dachfonds AL Trust €uro Relax ist es, ein möglichst stetiges und kontinuierliches Kapitalwachstum zu erzielen, ohne dabei überhöhte Risiken einzugehen. Zur Verwirklichung dieses Ziels investiert der Fonds überwiegend in auf Euro lautende Investmentanteile aus den Anlagekategorien Geldmarkt und Rentenfonds. Durch die Auswahl von Aktienfonds von bis zu 30% des Fondsvermögens sollen Chancen auf höhere Wertsteigerungen realisiert werden. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Investmentfonds dem Fondsmanagement, dessen Entscheidungen sich u. a. auf Veröffentlichungen der Fondsgesellschaften, Ergebnisse von Fondsbewertungs-Agenturen und Wertentwicklungsvergleiche mit anderen, vergleichbaren Investmentanteilen stützen. Der AL Trust €uro Relax legte im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2016 von 0,50 € je Anteil um 3,2% zu.

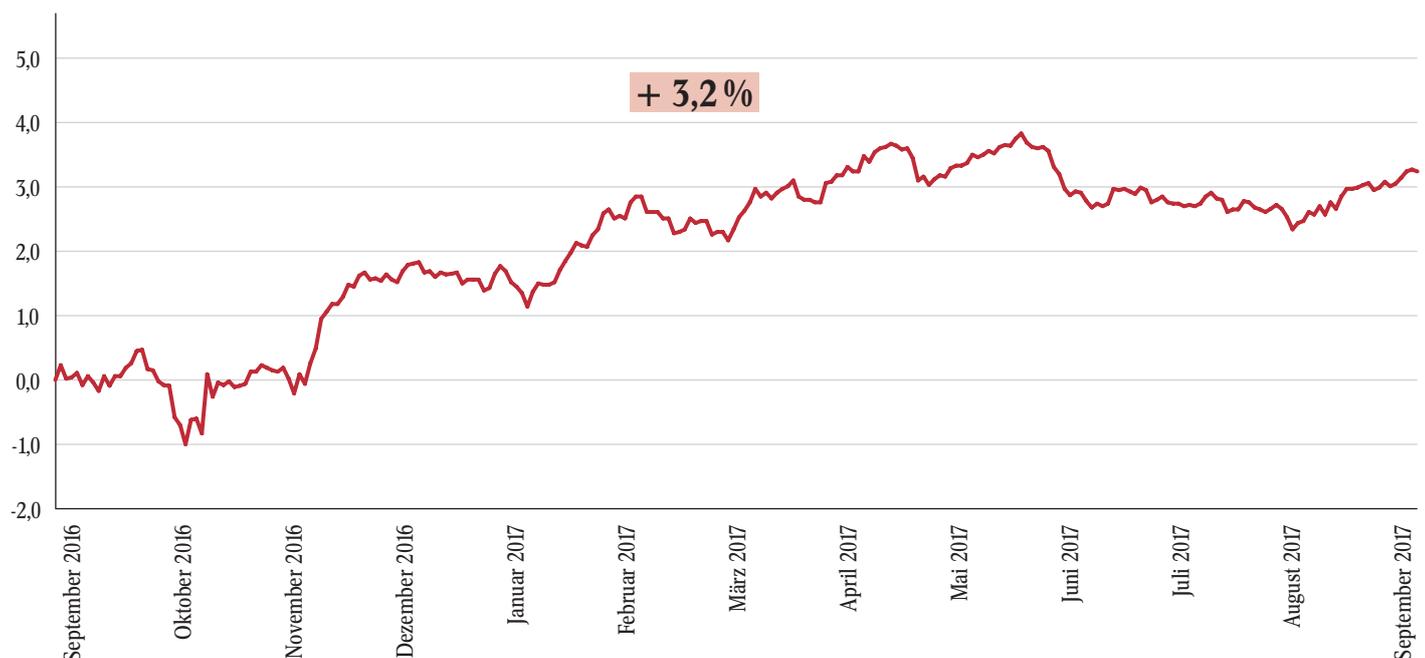
### Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2016/2017 haben wir im Dachfonds AL Trust €uro Relax den risikobewussten Anlagestil beibehalten. Das Zinsniveau bewegte sich im Berichtszeitraum durchgängig auf sehr niedrigem Niveau. Die 10-jährige Rendite deutscher Staatspapiere blieb stets unter 1% und hatte den Tiefpunkt bei -0,09% und den Hochpunkt bei 0,60%. Die europäischen Aktienmärkte haben sich unter einer sehr geringen Volatilität positiv entwickelt. Die US-Aktienmärkte konnten unter ebenfalls historisch niedriger Volatilität zulegen.

Die expansive Geldpolitik der Notenbanken, insbesondere der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Bank of Japan (BoJ), haben den Aktienmärkten immer wieder zu Kurssteigerungen verholfen. Außerdem zeigte sich die Fed beim Thema Zinserhöhung weiterhin als sehr marktfreundlich und hat im Berichtszeitraum drei Zinserhöhungen zu jeweils 25 Basispunkten durchgeführt. Diese Zinsschritte waren von der Fed gut vorbereitet und von den Märkten eingepreist, so dass keine Unsicherheit entstand. Zusätzliche Unterstützung lieferte die Wahl von Donald Trump zum Präsidenten der Vereinigten Staaten, der mit großen Vorschusslorbeeren und Versprechungen ins Amt gehoben wurde. Gute amerikanische und europäische Konjunktur- und Wirtschaftsdaten sowie gute amerikanische und europäische Berichtssaisons sorgten auch für Rückenwind an den Märkten. Als Belastungsfaktoren erwiesen sich der erstarkte Euro gegen den US-Dollar, die zahlreichen Terroranschläge in Europa, die Hurrikane Harvey und Irma, die politischen Unruhen auf der koreanischen Halbinsel und die Rede von Mario Draghi in Sintra, die von den Märkten als Ankündigung des Ausstiegs aus der lockeren Geldpolitik interpretiert wurde.

Das geldpolitische Umfeld deutete sowohl in den USA als auch in Europa darauf hin, dass man sukzessive die niedrigen Renditeniveaus verlassen wird. Um keine zu hohe Pfadabhängigkeit aufzuweisen, wurde im Rentensegment der Anteil der ETFs gesenkt und durch aktive Fonds ersetzt. Hierbei wurden Fonds eingesetzt, die historisch niedrige Korrelationen zu Zinsänderungen der Zentralbanken aufweisen oder eine sehr kurze modifizierte Duration zeigen. Im Betrachtungszeitraum wurden mehrere neue Fonds in das Portfolio aufgenommen. Die Aktienquote wurde zwischenzeitlich von rund 25% auf 15% gesenkt. Zum Ende der Berichtsperiode wurde die Aktienquote wieder auf rund 21% des Fondsvolumens angehoben.

## Wertentwicklung im Geschäftsjahr 2016/17



Alle Angaben per 30.09.2017. Berechnungsbasis: Anteilwert (ohne Ausgabeaufschlag), Ausschüttungen wieder angelegt. Die historische Wertentwicklung des Sondervermögens ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung. Aktuelle Wertentwicklungsdaten erhalten Sie im Internet unter [www.alte-leipziger.de/fondsportraits](http://www.alte-leipziger.de/fondsportraits).

Im Geldmarkt-Segment sind weiterhin keine Termingelder zu finden. Die Anlage in diesem Segment erfolgt aufgrund der extrem niedrigen Rendite auf Termingelder in kurz laufenden aktiven und passiven Anleihefonds.

### Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Da der AL Trust Euro Relax in Zielfonds anlegt, unterliegt er der Volatilität der jeweiligen Anlagensegmente, also der Geld-, Renten- und Aktienmärkte. Erhöhten Risiken möglicher Kursverluste an den Aktienmärkten wurde im Berichtszeitraum durch die Begrenzung der Aktienfondsanlagen auf maximal 30% des Fondsvolumens begegnet. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch die investimentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind Emittentenrisiken ausgeschlossen. Der SPDR S&P US Dividend Aristocrats ETF investiert überwiegend in Unternehmen in den USA, es bestehen Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

### Ausblick

Geopolitische Ereignisse und Terroranschläge werden voraussichtlich auch im kommenden Geschäftsjahr eine Rolle spielen und für Unsicherheit sorgen. Mitte Oktober stehen in Österreich die vorgezogenen Nationalratswahlen an. Aus heutiger Sicht ist eine Koalition aus der konservativen ÖVP und der eurokritischen FPÖ der wahrscheinlichste Wahlausgang. Dies wird eine europäische Finanzunion, wie beispielsweise von Macron gewünscht, deutlich erschweren. Zudem wird die nächste Parlamentswahl in Italien, die bis spätestens 23.05.2018 erfolgt sein muss, für Unsicherheit in Europa sorgen. Weiterhin werden die Diskussionen um die Ausgestaltung des Austritts der Briten aus der EU eine zentrale Rolle spielen und die europäische Politik beschäftigen. Die EZB hat die schrittweise Rückführung des Anleihekauf-

programms bereits angekündigt. Wir erwarten, dass das ohnehin langsam gewählte Tempo des quantitativen Tightening eingehalten wird und dass eine Zinserhöhung frühestens im Jahr 2019 ansteht. Von der Fed erwarten wir in der folgenden Berichtsperiode mindestens drei Zinserhöhungen. Unter der Berücksichtigung der exzellent laufenden US-Wirtschaft ist die Erwartung sogar eher konservativ gewählt. Als Folge der weiterhin niedrigen Leitzinsen in Europa sollten die erzielbaren Renditen am Geld- und Rentenmarkt für mindestens ein weiteres Jahr auf sehr niedrigem Niveau verharren. An den Aktienmärkten ist für das nächste Geschäftsjahr aufgrund der oben genannten Entwicklungen weiterhin mit Rückschlägen durch politische Ereignisse zu rechnen. Makro- und mikroseitig sieht die aktuelle Situation sehr gut aus und sollte sich in den kommenden zwölf Monaten auch nicht drastisch eintrüben. Es deutet viel darauf hin, weiter steigende Aktienmärkte mit einer weiterhin niedrigen Volatilität zu sehen.

### Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel insgesamt leicht positiv aus. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie Sonstigen Erträgen standen leicht geringere Verwaltungskosten gegenüber. Im Berichtszeitraum fielen hohe Gewinne aus dem Verkauf von Zielfonds an. Insgesamt erzielte der AL Trust Euro Relax ein positives Ergebnis. Am 24. November 2017 findet die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,81 Euro ausgeschüttet. Aufgrund steuerrechtlicher Änderungen zum 1. Januar 2018 werden im Interesse der Anleger auch ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre ausgeschüttet, die bereits der Besteuerung unterlagen. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

### Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

## Vermögensübersicht zum 30. September 2017

Aufteilung des Fondsvermögens nach Zielfondsart Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>16.140.224,52</b>	<b>101,42</b>
<b>1. Investmentfonds</b>	<b>15.820.710,20</b>	<b>99,41</b>
– KVG – eigene Investmentanteile	483.525,00	3,04
<i>Geldmarktfonds</i>	483.525,00	3,04
– Gruppenfremde Investmentanteile	15.337.185,20	96,37
<i>Aktienfonds</i>	3.373.030,99	21,19
<i>Rentenfonds</i>	9.818.015,71	61,69
<i>Geldmarktfonds</i>	2.146.138,50	13,49
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>315.211,86</b>	<b>1,98</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>4.302,46</b>	<b>0,03</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-225.854,12</b>	<b>-1,42</b>
– Sonstige Verbindlichkeiten	-225.854,12	-1,42
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>15.914.370,40</b>	<b>100,00</b>

# AL Trust €uro Relax

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2017

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Investmentfonds</b>						<b>15.820.710,20</b>	<b>99,41</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>483.525,00</b>	<b>3,04</b>
<b>KVG – eigene Investmentanteile</b>						<b>483.525,00</b>	<b>3,04</b>
<b>Geldmarktfonds</b>						<b>483.525,00</b>	<b>3,04</b>
AL Trust €uro Cash DE0008471780	Anteile	10.500	0	0	46,0500 EUR	483.525,00	3,04
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>15.337.185,20</b>	<b>96,37</b>
<b>Aktiefonds</b>						<b>3.373.030,99</b>	<b>21,19</b>
db x-trackers Euro STOXX 50 ETF DR 1D LU0274211217	Anteile	26.880	20.330	5.550	37,6250 EUR	1.011.360,00	6,35
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF DE000ETF060	Anteile	18.350	13.050	3.500	60,3900 EUR	1.108.156,50	6,96
LBBW Divid.Strat.Small&MidCaps DE000A0KEYR3	Anteile	1.860	3.860	2.000	180,4200 EUR	335.581,20	2,11
SPDR S&P US Divid.Aristocr. ETF IE00B6YX5D40	Anteile	22.000	11.470	8.470	49,2200 USD	917.933,29	5,77
<b>Rentenfonds</b>						<b>9.818.015,71</b>	<b>61,69</b>
ACATIS iFK Value Renten UI A DE000A0X7582	Anteile	31.920	34.440	12.120	54,7400 EUR	1.747.300,80	10,98
Berenb.Euro Enhanced Liquidity I DE000A1J3N83	Anteile	7.950	7.950	0	102,2900 EUR	813.205,50	5,11
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd 1-eur h LU1567658643	Anteile	49.500	49.500	0	10,1730 EUR	503.563,50	3,16
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R LU0399027613	Anteile	12.890	12.890	0	128,5700 EUR	1.657.267,30	10,41
GAM STAR-Credit Opps (EUR) IE00B55J5565	Anteile	40.000	40.000	0	14,3261 EUR	573.044,00	3,60
iShares III B.E.C.B.ex-F.1-5 EUR IE00B4L5ZY03	Anteile	3.550	6.140	8.090	110,2200 EUR	391.281,00	2,46
iShares III EUR Covered Bond IE00B3B8Q275	Anteile	7.070	3.940	2.270	154,4617 EUR	1.092.044,22	6,86
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR LU0733665771	Anteile	76.700	76.700	0	13,0600 EUR	1.001.702,00	6,30
PFIS ETFs-EO Sh.Mat.Sour IE00B5ZR2157	Anteile	10.335	4.035	3.500	101,5100 EUR	1.049.105,85	6,59
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H. IE00B8D0PH41	Anteile	31.000	31.000	0	11,2600 EUR	349.060,00	2,19
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis. EUR LU0532054859	Anteile	33.700	33.700	0	19,0042 EUR	640.441,54	4,03
<b>Geldmarktfonds</b>						<b>2.146.138,50</b>	<b>13,49</b>
DJE - InterCash P (EUR) LU0159549814	Anteile	13.750	13.750	0	119,5100 EUR	1.643.262,50	10,33
LLB Invest-LLB Defensive (EUR) LI0021535245	Anteile	4.400	4.400	0	114,2900 EUR	502.876,00	3,16
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>15.820.710,20</b>	<b>99,41</b>

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2017

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Bankguthaben</b>						<b>315.211,86</b>	<b>1,98</b>
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	315.211,81				315.211,81	1,98
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	0,06				0,05	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>4.302,46</b>	<b>0,05</b>
Ausschüttung Zielfonds	EUR	4.302,46				4.302,46	0,05
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-225.854,12</b>	<b>-1,42</b>
Prüfungskosten	EUR	-5.325,50				-5.325,50	-0,04
Verbindlichkeiten aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	-205.385,36				-205.385,36	-1,29
Veröffentlichungskosten	EUR	-350,00				-350,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.589,76				-1.589,76	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-13.203,50				-13.203,50	-0,08
<b>Fondsvermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>15.914.370,40</b>	<b>100,00**</b>
Anteilwert					EUR	54,20	
Umlaufende Anteile					Stück	295.627	

\* Noch nicht valutierte Transaktionen

\*\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuell unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
<b>Investmentfonds</b>			
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>			
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T DE000A0M8HD2	Anteile	0	3.000
iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) DE0002635265	Anteile	6.305	15.805
Raiffeisen-Euro-ShortTerm-Rent IRA AT0000859541	Anteile	3.210	17.210

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01. 10. 2016 bis 30. 09. 2017**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	0,05	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	213.475,62	0,73
3. Sonstige Erträge	9.366,36	0,03
<b>Summe der Erträge</b>	<b>222.842,03</b>	<b>0,76</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	2.337,01	0,01
2. Verwaltungsvergütung	157.246,66	0,54
3. Verwahrstellenvergütung	9.355,99	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	11.904,41	0,04
5. Sonstige Aufwendungen	1.259,15	0,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>182.103,22</b>	<b>0,62</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>40.738,81</b>	<b>0,14</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	352.955,90	1,20
2. Realisierte Verluste	-143.806,80	-0,49
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>209.149,10</b>	<b>0,71</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>249.887,91</b>	<b>0,85</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	161.185,00	0,55
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	29.704,85	0,10
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>190.889,85</b>	<b>0,65</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>440.777,76</b>	<b>1,50</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>7.919.747,38</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-113.525,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		7.685.085,04
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	11.696.251,46	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.011.166,42	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-17.714,78
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		440.777,76
davon nicht realisierte Gewinne	161.185,00	
davon nicht realisierte Verluste	29.704,85	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>15.914.370,40</b>

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>902.312,93</b>	<b>3,07</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	508.618,22	1,73
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	249.887,91	0,85
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	143.806,80	0,49
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>665.473,39</b>	<b>2,26</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	665.473,39	2,26
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>236.839,54</b>	<b>0,81</b>
1. Endausschüttung	236.839,54	0,81

\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30. 09. 2014	6.582.145	51,29
30. 09. 2015	7.638.383	51,76
30. 09. 2016	7.919.747	53,00
30. 09. 2017	15.914.370	54,20

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte  
Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,41

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

### Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	54,20
Umlaufende Anteile	Stück	293.627

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile	Inland	28.09.2017	6,96 %			21,24 %
	Europa	28.09.2017	28,03 %			43,18 %
Übriges Vermögen		29.09.2017	34,99 %			0,59 % 65,01 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 29.09.2017 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

### Devisenkurse per 29.09.2017

US-Dollar (USD) 1,179650 = 1 EUR

**Gesamtkostenquote in %** 1,59

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten ) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

**Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB****Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

**Verwaltungsvergütungen\* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

	% p.a.
ACATIS iFk Value Renten UI A	1,00
AL Trust Euro Cash	0,10
Berenb.Euro Enhanced Liquidity I	0,25
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd 1-eur h	n/a
db x-trackers Euro STOXX 50 ETF DR 1D	0,01
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF	0,15
DJE - InterCash P (EUR)	0,42
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R	0,93
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T	0,20
GAM STAR-Credit Opps (EUR)	0,95
iShares III B.E.C.B.ex-F.1-5 EUR	0,20
iShares III EUR Covered Bond	0,20
iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE)	0,09
LBBW Divid.Strat.Small&MidCaps	0,60
LLB Invest-LLB Defensive (EUR)	0,50
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR	0,30
PFIS ETFs-EO Sh.Mat.Sour	0,35
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	0,55
0,55Raiffeisen-Euro-ShortTerm-Rent IRA	0,36
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis. EUR	0,45
SPDR S&P US Divid.Aristocr. ETF	0,35

\* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

**Transaktionskosten**

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 12.310,16 EUR.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB**

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2016 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2015. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2016, die im Jahr 2017 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	EUR	1.539.495
davon:		
feste Vergütung	EUR	1.273.801
variable Vergütung	EUR	265.695
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/ in Mitarbeiterkapazitäten (MAK)		22/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	EUR	545.981
davon:		
Geschäftsleiter	EUR	462.193
andere Führungskräfte*)	EUR	83.788
Andere Risk Taker	EUR	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n/a

\*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu steuernde Sachbezüge in Form der Überlassung von Dienstwagen gewährt.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB**

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70% Fixbezüge und ca. 30% variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2016 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2016 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Oberursel, 4. Januar 2018

Die Geschäftsführung

# Vermerk des Abschlussprüfers

**An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel**

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **AL Trust Euro Relax** für das Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis 30.09.2017 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 4. Januar 2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ulrich Kuppler

Wirtschaftsprüfer

Hartmut Doublier

Wirtschaftsprüfer

Oberursel, den 4. Januar 2018

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Volker Baum

# AL Trust €uro Cash

## OGAW-Sondervermögen gem. KAGB

Steuerlicher Zufluss: 30.09.2017

ISIN: DE0008471780

WKN: 847178

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz  
Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Betrag per Anteil in EUR		
	Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonstiges Betriebsvermögen <sup>2)</sup>
<b>2) Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1c) In der Thesaurierung enthaltene</b>			
aa) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 S. 1 i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0000
cc) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000	0,0000
gg) Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1	0,0000	0,0000	0,0000
hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	-	0,0000
ii) Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
<b>1d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge</b>			
aa) i. S. d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000	0,0000	0,0000
bb) i. S. d. § 7 Abs. 3	0,0000	0,0000	0,0000
davon inländische Mieterträge	0,0000	0,0000	0,0000
cc) i. S. d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 entfällt, und</b>			
aa) der nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
cc) der nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000

**Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz  
Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017**

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Betrag per Anteil in EUR		
	Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonstiges Betriebsvermögen <sup>2)</sup>
<b>1g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre<sup>6)</sup></b>	0,0000	0,0000	0,0000

**Steuerlicher Anhang:**

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z. B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# AL Trust €uro Short Term

## OGAW-Sondervermögen gem. KAGB

Ex-Tag der Ausschüttung:	24.11.2017	Datum des Ausschüttungsbeschlusses:	21.11.2017	ISIN: DE0008471699
		Valuta:	28.11.2017	WKN: 847169
Steuerlicher Zufluss im Privatvermögen:	24.11.2017	Steuerlicher Zufluss im Betriebsvermögen:	21.11.2017	

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Betrag per Anteil in EUR		
	Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonstiges Betriebsvermögen <sup>2)</sup>
<b>Barausschüttung</b>	<b>0,3199</b>	<b>0,3199</b>	<b>0,3199</b>
<b>1a) Betrag der Ausschüttung<sup>3)</sup></b>	0,3199	0,3199	0,3199
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
<b>2) Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1b) Betrag der ausgeschütteten Erträge</b>	0,3199	0,3199	0,3199
<b>1c) Im Betrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene</b>			
aa) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 S. 1 i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0000
bb) Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 S. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	0,0000	0,0000
cc) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,3199	0,3199
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	-	-
ee) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	0,0000	-	-
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000	-	-
gg) Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1	0,0000	0,0000	0,0000
hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	-	0,0000
ii) Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
<b>1d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge</b>			
aa) i. S. d. § 7 Abs. 1 und 2	0,3199	0,3199	0,3199
bb) i. S. d. § 7 Abs. 3	0,0000	0,0000	0,0000
davon inländische Mieterträge	0,0000	0,0000	0,0000
cc) i. S. d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000	0,0000	0,0000

**Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz  
Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017**

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Betrag per Anteil in EUR		
	Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonstiges Betriebsvermögen <sup>2)</sup>
<b>1f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 entfällt, und</b>			
aa) der nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
cc) der nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
<b>1g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre<sup>6)</sup></b>	0,0000	0,0000	0,0000

**Steuerlicher Anhang:**

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z. B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# AL Trust €uro Renten

## OGAW-Sondervermögen gem. KAGB

Ex-Tag der Ausschüttung:	24.11.2017	Tag des Ausschüttungsbeschlusses:	21.11.2017	ISIN: DE0008471616
		Valuta:	28.11.2017	WKN: 847161
Steuerlicher Zufluss im Privatvermögen:	24.11.2017	Steuerlicher Zufluss im Betriebsvermögen:	21.11.2017	

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Betrag per Anteil in EUR		
	Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonstiges Betriebsvermögen <sup>2)</sup>
<b>Barausschüttung</b>	<b>0,5988</b>	<b>0,5988</b>	<b>0,5988</b>
<b>1a) Betrag der Ausschüttung<sup>3)</sup></b>	0,5988	0,5988	0,5988
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0617	0,0617	0,0617
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
<b>2) Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>1b) Betrag der ausgeschütteten Erträge</b>	<b>0,5371</b>	<b>0,5371</b>	<b>0,5371</b>
<b>1c) Im Betrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene</b>			
aa) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 S. 1 i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0000
bb) Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 S. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	0,0000	0,0000
cc) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,5371	0,5371
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	-	-
ee) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	0,0000	-	-
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000	-	-
gg) Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1	0,0000	0,0000	0,0000
hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	-	0,0000
ii) Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
<b>1d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge</b>			
aa) i. S. d. § 7 Abs. 1 und 2	0,5371	0,5371	0,5371
bb) i. S. d. § 7 Abs. 3	0,0000	0,0000	0,0000
davon inländische Mieterträge	0,0000	0,0000	0,0000
cc) i. S. d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000	0,0000	0,0000

**Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz  
Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017**

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Betrag per Anteil in EUR		
	Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonstiges Betriebsvermögen <sup>2)</sup>
<b>1f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 entfällt, und</b>			
aa) der nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
cc) der nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
<b>1g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre<sup>6)</sup></b>	0,0000	0,0000	0,0000

**Steuerlicher Anhang:**

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z. B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# AL Trust Aktien Deutschland

## OGAW-Sondervermögen gem. KAGB

Ex-Tag der Ausschüttung:	24.11.2017	Tag des Ausschüttungsbeschlusses:	21.11.2017	ISIN: DE0008471608
		Valuta:	28.11.2017	WKN: 847160
Steuerlicher Zufluss im Privatvermögen:	24.11.2017	Steuerlicher Zufluss im Betriebsvermögen:	21.11.2017	

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Betrag per Anteil in EUR		
	Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonstiges Betriebsvermögen <sup>2)</sup>
<b>Barausschüttung</b>	<b>4,0445</b>	<b>4,0445</b>	<b>4,0445</b>
<b>1a) Betrag der Ausschüttung<sup>3)</sup></b>	4,0634	4,0634	4,0634
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	2,0384	2,0384	2,0384
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
<b>2) Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>1b) Betrag der ausgeschütteten Erträge</b>	<b>2,0250</b>	<b>2,0250</b>	<b>2,0250</b>
<b>1c) Im Betrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene</b>			
aa) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 S. 1 i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	2,0250
bb) Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 S. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	0,0000	0,0000
cc) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000	0,0000
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	-	-
ee) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	0,0000	-	-
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000	-	-
gg) Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1	0,0000	0,0000	0,0000
hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	-	0,0000
ii) Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,2087	0,2087	0,2087
jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,2087
kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
<b>1d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge</b>			
aa) i. S. d. § 7 Abs. 1 und 2	0,2237	0,2237	0,2237
bb) i. S. d. § 7 Abs. 3	1,8013	1,8013	1,8013
davon inländische Mieterträge	0,0000	0,0000	0,0000
cc) i. S. d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,2237	0,2237	0,2237

**Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz  
Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017**

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Betrag per Anteil in EUR		
	Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonstiges Betriebsvermögen <sup>2)</sup>
<b>1f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 entfällt, und</b>			
aa) der nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0360	0,0360	0,0360
bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0360
cc) der nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
<b>1g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre<sup>6)</sup></b>	0,0189	0,0189	0,0189

**Steuerlicher Anhang:**

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z. B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# AL Trust Aktien Europa

## OGAW-Sondervermögen gem. KAGB

Ex-Tag der Ausschüttung:	24.11.2017	Tag des Ausschüttungsbeschlusses:	21.11.2017	ISIN: DE0008471764
		Valuta:	28.11.2017	WKN: 847176
Steuerlicher Zufluss im Privatvermögen:	24.11.2017	Steuerlicher Zufluss im Betriebsvermögen:	21.11.2017	

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Betrag per Anteil in EUR		
	Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonstiges Betriebsvermögen <sup>2)</sup>
<b>Barausschüttung</b>	<b>4,0000</b>	<b>4,0000</b>	<b>4,0000</b>
<b>1a) Betrag der Ausschüttung<sup>3)</sup></b>	4,0087	4,0087	4,0087
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	1,3708	1,3708	1,3708
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
<b>2) Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>1b) Betrag der ausgeschütteten Erträge</b>	<b>2,6379</b>	<b>2,6379</b>	<b>2,6379</b>
<b>1c) Im Betrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene</b>			
aa) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 S. 1 i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,8882
bb) Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 S. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	1,7497	1,7497
cc) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000	0,0000
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	1,7497	-	-
ee) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	0,0000	-	-
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000	-	-
gg) Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1	0,0000	0,0000	0,0000
hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	-	0,0000
ii) Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,1664	0,1664	0,1664
jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,1664
kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
<b>1d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge</b>			
aa) i. S. d. § 7 Abs. 1 und 2	0,5859	0,5859	0,5859
bb) i. S. d. § 7 Abs. 3	0,3023	0,3023	0,3023
davon inländische Mieterträge	0,0000	0,0000	0,0000
cc) i. S. d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,5859	0,5859	0,5859

**Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz  
Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017**

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Betrag per Anteil in EUR		
	Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonstiges Betriebsvermögen <sup>2)</sup>
<b>1f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 entfällt, und</b>			
aa) der nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0416	0,0524	0,0524
bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0524
cc) der nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
<b>1g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre<sup>6)</sup></b>	0,0087	0,0087	0,0087

**Steuerlicher Anhang:**

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z. B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# AL Trust Global Invest

## OGAW-Sondervermögen gem. KAGB

Ex-Tag der Ausschüttung:	24.11.2017	Tag des Ausschüttungsbeschlusses:	21.11.2017	ISIN: DE0008471715
		Valuta:	28.11.2017	WKN: 847171
Steuerlicher Zufluss im Privatvermögen:	24.11.2017	Steuerlicher Zufluss im Betriebsvermögen:	21.11.2017	

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Betrag per Anteil in EUR		
	Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonstiges Betriebsvermögen <sup>2)</sup>
<b>Barausschüttung</b>	<b>3,0000</b>	<b>3,0000</b>	<b>3,0000</b>
<b>1a) Betrag der Ausschüttung<sup>3)</sup></b>	3,0000	3,0000	3,0000
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
<b>2) Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>1b) Betrag der ausgeschütteten Erträge</b>	<b>3,0000</b>	<b>3,0000</b>	<b>3,0000</b>
<b>1c) Im Betrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene</b>			
aa) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 S. 1 i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,4755
bb) Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 S. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	2,2399	2,2399
cc) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0001	0,0001
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	2,2399	-	-
ee) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	0,0000	-	-
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000	-	-
gg) Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1	0,0000	0,0000	0,0000
hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	-	0,0000
ii) Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,1529	0,1529	0,1529
jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,1505
kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
<b>1d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge</b>			
aa) i. S. d. § 7 Abs. 1 und 2	0,7601	0,7601	0,7601
bb) i. S. d. § 7 Abs. 3	0,0000	0,0000	0,0000
davon inländische Mieterträge	0,0000	0,0000	0,0000
cc) i. S. d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,4763	0,4763	0,4763

**Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz  
Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017**

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Betrag per Anteil in EUR		
	Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonstiges Betriebsvermögen <sup>2)</sup>
<b>1f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 entfällt, und</b>			
aa) der nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0380	0,0530	0,0530
bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0523
cc) der nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
<b>1g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre<sup>6)</sup></b>	0,0000	0,0000	0,0000

**Steuerlicher Anhang:**

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z. B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# AL Trust €uro Relax

## OGAW-Sondervermögen gem. KAGB

Ex-Tag der Ausschüttung:	24.11.2017	Tag des Ausschüttungsbeschlusses:	21.11.2017	ISIN: DE0008471798
		Valuta:	28.11.2017	WKN: 847179
Steuerlicher Zufluss im Privatvermögen:	24.11.2017	Steuerlicher Zufluss im Betriebsvermögen:	21.11.2017	

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Betrag per Anteil in EUR		
	Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonstiges Betriebsvermögen <sup>2)</sup>
<b>Barausschüttung</b>	<b>0,8066</b>	<b>0,8066</b>	<b>0,8066</b>
<b>1a) Betrag der Ausschüttung<sup>3)</sup></b>	0,8066	0,8066	0,8066
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,5965	0,5965	0,5965
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
<b>2) Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>
<b>1b) Betrag der ausgeschütteten Erträge</b>	<b>0,2101</b>	<b>0,2101</b>	<b>0,2101</b>
<b>1c) Im Betrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene</b>			
aa) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 S. 1 i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0870
bb) Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 S. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	0,0175	0,0175
cc) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,2296	0,2296
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0175	-	-
ee) Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	0,0000	-	-
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000	-	-
gg) Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1	0,0000	0,0000	0,0000
hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	-	0,0000
ii) Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0622	0,0622	0,0622
jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0544
kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0040	0,0040	0,0040
ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
<b>1d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge</b>			
aa) i. S. d. § 7 Abs. 1 und 2	0,1826	0,1826	0,1826
bb) i. S. d. § 7 Abs. 3	0,0100	0,0100	0,0100
davon inländische Mieterträge	0,0000	0,0000	0,0000
cc) i. S. d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0818	0,0818	0,0818

**Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz  
Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017**

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Betrag per Anteil in EUR		
	Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonstiges Betriebsvermögen <sup>2)</sup>
<b>1f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 entfällt, und</b>			
aa) der nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0146	0,0246	0,0246
bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0232
cc) der nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0010	0,0019	0,0019
ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000
<b>1g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre<sup>6)</sup></b>	0,0000	0,0000	0,0000

**Steuerlicher Anhang:**

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z. B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung über die Angaben i. S. d. § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG für die nachfolgenden Investmentvermögen für den Zeitraum vom 01.10.2016 – 30.09.2017

AL Trust Euro Cash	ISIN: DE0008471780
AL Trust Euro Short Term	ISIN: DE0008471699
AL Trust Euro Renten	ISIN: DE0008471616
AL Trust Aktien Deutschland	ISIN: DE0008471608
AL Trust Aktien Europa	ISIN: DE0008471764
AL Trust Global Invest	ISIN: DE0008471715
AL Trust Euro Relax	ISIN: DE0008471798

(nachfolgend: die Investmentvermögen)

An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresberichten sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung der Investmentfonds sowie die Erwartungen

über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 4. Januar 2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Patzner  
Rechtsanwalt/Steuerberater

Jürgen Nagler  
Rechtsanwalt/Steuerberater

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel (Taunus)  
Telefon 06171 6667  
Telefax 06171 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

Gründungsdatum: 24. 09. 1986  
Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:  
2,5 Mio. EUR (Stand 31. 12. 2016)  
Haftendes Eigenkapital:  
3,9 Mio. EUR (Stand 31. 12. 2016)

Die ALTE LEIPZIGER Trust verwaltet derzeit 10 Publikumsfonds  
und 5 Spezialfonds.

## Aufsichtsrat:

Dr. Walter Botermann (Vors.)  
Vorsitzender der Vorstände  
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.  
HALLESCHE Krankenversicherung a.G.  
ALTE LEIPZIGER Holding AG

Martin Rohm (stv. Vors.),  
Mitglied der Vorstände der  
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.  
HALLESCHE Krankenversicherung a.G.  
ALTE LEIPZIGER Holding AG

Alexandra Burchard  
Gräfin von Kalnein  
Managing Director  
Hyde Park Investment Ltd.  
Niederlassung Deutschland  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung:

Peter P. Haueter (Sprecher)  
Volker Baum

## Gesellschafter:

ALTE LEIPZIGER Holding AG,  
Oberursel (Taunus)

## Anlageausschüsse:

Martin Rohm (Vors.)  
Mitglied der Vorstände der  
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.  
HALLESCHE Krankenversicherung a.G.  
ALTE LEIPZIGER Holding AG

Andreas Tenzer (stv. Vors.)  
Zentralbereichsleiter  
Immobilienmanagement/Infrastruktur  
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.

Carsten Meyer  
Leiter Kapitalanlagensteuerung der  
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.

Tobias Scheufele  
Senior-Economist der  
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.

Für das OGAW-Sondervermögen AL Trust Euro Relax  
ist kein Anlageausschuss gebildet.

## Verwahrstelle:

The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing  
Niederlassung Frankfurt am Main  
Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60327 Frankfurt am Main  
Telefon 069 120141000  
Telefax 069 120141999

Rechtsform:  
Aktiengesellschaft belgischen Rechts

Sitz:  
Brüssel (Belgien)

Haftendes Eigenkapital:  
2,7 Mrd. EUR (Stand 31. 12. 2016)

## Fondspreise:

Die aktuellen Anteilepreise unserer Publikumsfonds werden in regionalen  
und überregionalen Tageszeitungen veröffentlicht. Außerdem stehen unsere  
Anteilepreise z. B. im ARD-Text ab Tafel 740 ff und im ZDF-Text ab Tafel  
660 ff unter »ALTE LEIPZIGER Trust«. Im Internet finden Sie diese und  
weitere Informationen rund um die Fonds der ALTE LEIPZIGER Trust  
auf unserer Homepage [www.alte-leipziger.de](http://www.alte-leipziger.de).

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de